

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 161.

Donnerstag den 9. Juni.

1864.

Bekanntmachung, die Eröffnung einer Anleihe von 1,250,000 Thlr. betreffend.

Unter Zustimmung der Stadtverordneten haben wir die Eröffnung einer städtischen Anleihe von 1,250,000 Thlr. beschlossen, deren Ertrag zur Herstellung der neuen Wasserleitung so wie anderer öffentlicher Anlagen verwendet werden soll.

Es werden zu diesem Behufe auf den Inhaber lautende, Seiten der Gläubiger unfälschbare Stadtschuldscheine creirt und verausgabt, und es sind mit Allerhöchster Genehmigung den diesfalls auszufertigenden Stadtschuldscheinen, Zinsleisten und Zinscheinen rücksichtlich der Mortification, beziehentlich der Verjährung die rechtlichen Vorzüge der Königl. Sächsischen Staatspapiere ertheilt worden, mit der Bestimmung, daß das Mortificationsverfahren vor dem Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte Leipzig Statt finden soll.

Diese Schuldscheine werden in 500 Stück zu 500 Thlr. (Nr. 1—500) und 10,000 Stück zu 100 Thlr. (im Anschluß an die Anleihe von 1856, Nr. 12,501—22500.) je nach Bedarf von der Stadtcasse zum Verkauf gebracht und mit Vier vom Hundert jährlicher Interessen verzinst, die Zinsen aber in halbjährlichen Terminen, den 30. Juni und den 31. December jeden Jahres bei der Stadtcasse ausgezahlt.

Als Sicherheit für die Gläubiger wegen Capitals und Zinsen dient das gesammte Vermögen der Stadt Leipzig, und es haftet die ganze Stadtgemeinde für Erfüllung aller gegen die Gläubiger übernommenen Verbindlichkeiten.

Die Rückzahlung des Anleihecapitals beginnt nach Ablauf von fünf Jahren vom Datum der Schuldscheine, und zwar dergestalt, daß von da ab alljährlich ein Procent der Gesamtsumme unter Hinzuschlagung der Zinsen des alljährlich getilgten Betrages abgezahlt wird. Zu diesem Behufe findet halbjährlich eine Ausloosung Statt, wobei die zwei Arten der Schuldscheine im entsprechenden Verhältnis Berücksichtigung finden. Die erste Ausloosung erfolgt gegen Ende des fünften Jahres vom Datum der Schuldscheine an gerechnet, die erste Rückzahlung der ausgelooften Scheine zu Ende des sechsten Monats nach Ablauf des erwähnten Jahres; die jedesmalige Ausloosung und die damit zu verbindende Kündigung der ausgelooften Scheine wird in der Leipziger Zeitung und im Leipziger Anzeiger wenigstens zweimal bekannt gemacht, und es muß zwischen der ersten diesfallsigen Bekanntmachung und dem Rückzahlungstermine ein Zeitraum von sechs Monaten liegen. Vom letzteren an findet keine weitere Verzinsung des betreffenden Capitals Statt.

Vom Ablaufe der erwähnten, vom Datum der Schuldscheine zu rechnenden fünf Jahre bleibt eine stärkere Tilgung so wie nach Befinden Kündigung und Abtragung des ganzen Capitalschuldbetrages vorbehalten und es gelten hiervon die vorstehenden Bestimmungen über die Form und Wirkung der diesfallsigen Bekanntmachung.

Mit Vollziehung der Schuldscheine, Zinsleisten und Zinscheine sind folgende Rathsmitglieder:

Herr Stadtrath Julius Francke,	Herr Stadtrath Rosenstock,
" " Dr. Benno Vogel,	" " Florentin Wehner,
" " Kettembell,	" " Eduard Sander,

beauftragt. Je zwei derselben so wie der Stadtcassirer vollziehen die Schuldscheine durch eigenhändige Unterschrift, die Zinsleisten und Zinscheine mittels Facsimile der Namenszüge. — Gleiche Vollziehungsart findet bei künftiger Ausfertigung neuer Zinsleisten und Zinscheine Statt. — Leipzig, den 6. Juni 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Im Rathes-Borrathshofe sollen **Donnerstag den 16. Juni ds. Js. früh von 9 Uhr an** folgende Gegenstände, als:
Ein großes hölzernes Thor mit Beschlägen u., eine kleine defecte Orgel (Positiv) mit hölzernen und zinnernen Pfeifen u., eine Anzahl Tische, Stühle, Schränke, Bettlager Thüren u. s. w., eine Partie Zink, Schmiede- und Gußeisen, ferner hartes und weiches Brennholz, Hobelspähne u. s. w.
in kleinen Partien gegen entsprechende Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 8. Juni 1864.
Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 66. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe erfolgt Sonnabend den 11. Juni d. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Ziehungslocale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, wobei es jedem Anwesenden freisteht, sich von den für diese Lotterie bestimmten 80,000 Loosen vor deren Mischung beliebige Nummern vorzeigen zu lassen.
Von den für die 1. bis mit 4. Classe dieser Lotterie planmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinnen von je 3000 Stück werden an jedem der betreffenden 4 Ziehungstage

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,
Nachmittags von 2 " " 1000 " " "

gezogen.
Leipzig, den 6. Juni 1864.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.

Das erste Abend-Concert im Schweizerhäuschen,

welches am Montag bei sehr günstiger Witterung abgehalten wurde, hat gewiß den Erwartungen des nicht wenig auf diesen neuen Genuß begierigen Publicums in vollen Maße entsprochen. Wie großen Anklang die Idee des Herrn Musikdirector Sentes gefunden hat, dafür spricht am deutlichsten der überaus zahlreiche Besuch, dessen sich das Concert zu erfreuen hatte. Nicht lange nach dem Beginn des letztern waren alle Räume des schönen Gartens

vollständig gefüllt, und außerdem wogten rings um denselben unzählige Massen von Spaziergängern, welche durch die ungewohnte Helle in diesem Theile des Rosenthals angelockt waren. Die Illumination à la China gewährte wahrhaft reizende Effecte; die bunten Lampen zwischen dem dunklen Laubgrün gaben eine über Erwarten schöne Beleuchtung, und namentlich von einiger Entfernung aus gesehen bot der Garten ein Bild, das an Tausend und eine Nacht erinnerte. Ueberall konnte man Ausrufe lauten Beifalls mit den getroffenen Anordnungen vernehmen, und wenn

nicht Alles täuscht, so ist das Unternehmen der Abendconcerte mit großer Illumination bereits jetzt als ein gesichertes zu bezeichnen. Da das Rosenthal einem so großen Theile unserer Mitbürger ein überaus theures Ziel der Fußwanderung ist, so wird man gewiß nicht ohne Interesse von jener neuen Vermehrung der im Schatten seiner Ehrwürdigen Bäume zu findenden Genüsse hören und den Santed'schen Abendconcerten die wohlthätige Theilnahme nicht vorenthalten, welche sie mit Recht verdienen.

Verschiedenes.

Leipzig, 6. Juni. Der **Advocatenverein** zu Leipzig hat heute nach einer mehrstündigen Debatte, welche durch einen ausführlichen Vortrag eines Mitgliedes der Advocatenkammer, Adv. Schellher aus Otschaz, eingeleitet wurde, die von diesem hinsichtlich der Besprechung über den Entwurf der neuen bürgerlichen Proceßordnung vorgeschlagenen und bereit verteidigten Resolutionen angenommen, welche in der Hauptsache dahin gehen, daß der Entwurf zwar hinsichtlich der aufgestellten Principien Lob und Anerkennung verdiene, seine jetzige Emanation aber bei dem aussichtsreichen Stadium der Commissionsarbeiten zu Hannover nicht opportun sei, und seiner Aus- und Einführung erst nach Verbesserung verschiedener Hauptmängel, namentlich eine Gerichtsreorganisation, Trennung der Justiz von der Verwaltung und von dem Notariate, vorausgehen, so wie straffere Festhaltung des Principis der Mündlichkeit im Entwurfe selbst gehandhabt werden müßten. An der Debatte beteiligten sich insbesondere die Herren Dr. Gensel, Drucker und Rud. Schmidt, welche dem Entwurfe weit ungünstigere Anträge gestellt hatten, aber in der Minorität blieben. (Dr. J.)

Leipzig, 8. Juni. Vorige Nacht 1/2 12 Uhr kam ein Extrazug von Magdeburg mit einem Theil des Gefolges der Kaiserin von Rußland, welches in der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Restaurations übernachtete und heute Morgen 6 Uhr auf der Verbindungsbahn nach der bayerischen Bahn und nach dem Bad Rissingen ging.

Leipzig, 8. Juni. Die nach beendigter Dienstzeit entlassenen Mannschaften der in Holstein stehenden sächsischen Armeebrigade, über 500 Mann aller Waffengattungen, trafen heute Vormittag 1/4 10 Uhr mittelst Extrazugs auf der Magdeburger Bahn hier ein und wurden auf dem Bahnhofe mit Militärmusik empfangen. Die zu den hier garnisonirenden Bataillonen gehörenden Jäger begaben sich nach der Kaserne, während die übrigen Mannschaften 1/2 11 Uhr mittelst Extrazugs weiter nach Dresden fuhren.

Dem Vernehmen nach beabsichtigt das Comité für Schleswig-Holstein noch in dieser Woche eine Volksversammlung zu halten.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

In	am 5. Juni. R°	am 6. Juni. R°	In	am 5. Juni. R°	am 6. Juni. R°
Brüssel . . .	+ 13,9	+ 11,6	Rom . . .	+ 16,7	+ 17,0
Greenwich . . .	—	+ 13,9	Turin . . .	+ 19,2	+ 16,8
Valentia . . .	—	+ 10,6	Wien . . .	+ 5,6	+ 14,3
Havre . . .	+ 11,1	+ 10,8	Moskau . . .	+ 14,4	—
Paris . . .	+ 10,6	+ 12,1	Petersburg . . .	+ 8,2	+ 9,6
Strassburg . . .	+ 13,1	+ 12,0	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 17,7	+ 17,4	Kopenhagen . . .	—	—
Madrid . . .	+ 13,5	+ 12,6	Leipzig . . .	+ 11,0	+ 13,4
Alicante . . .	+ 18,1	—			

Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken.**
- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Sparcasse in der Parochie Schnefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.
- Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Becchi's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend Französisch, Polnisch und Russisch.
- Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Gesangunterricht, Französisch und Vorstandssitzung.
- F. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie
- Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.
- J. A. Mielel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerel, Tapissierel, Modewaaren-Manufactur
- Coups zu Bisten, feine Equipagen zu Trauungen etc. empfiehlt L. Heilmann, goldnes Weinfäß.
- Kaffeetretter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstraße 9 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.
- Sapfen-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Panndäder zu jeder Tageszeit.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Pfingstfeste.
 Donnerstag, den 9. Juni Abendgebet und Vortrag 8 Uhr.
 Freitag, den 10. Morgengebet 8 Uhr; Predigt 9 1/4 Uhr; Abendgebet 8 Uhr.
 Sonnabend, den 11. Morgengebet 8 Uhr; Seelenfeier 9 1/4 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll
den ersten September 1864
 das dem Maurergesellen **Johann Friedrich Sönick** zugehörige, auf 375 Thlr. gewürderte Grundstück Nr. 23 des Brandcatasters, Nr. 21 des Grund- und Hypothekenbuchs für Dölitz nothwendiger Weise versteigert werden.
 Alles Nähere enthält der Anschlag an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Dölitz.
 Leipzig, am 1. Juni 1864.
Königliches Gerichtsamt II.
 Günther, Assessor.

Auction.

Im Saale des **Stadt-Schießgrabens, Leipziger Straße Nr. 28** hieselbst, sollen
Mittwoch den 15. Juni e. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr und
Donnerstag den 16. Juni e. zur gleichen Zeit
 nachfolgende, der Pfand-Nummer nach speciell angegebene, bei dem städtischen Leih-Amte hieselbst im Monat September 1863 erneuerte 17 größere Gold- und Silber- u. Pfänder als Nr. 102721 bis incl. 102724, 102758 bis incl. 102770, enthaltend: Ketten, Brochen, Boutons, Ringe, Armbänder, Nadeln und sonstige Schmucksachen, so wie Köffel, Becher, Servietten-Ringe etc. in reichster Auswahl, in ca. 200 einzelnen Partien gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
 Für die Echtheit der sämtlichen Gegenstände wird Garantie übernommen, auch auf die höchst solide und geschmackvolle Arbeit derselben in modernster Façon besonders aufmerksam gemacht.
 Zur Förderung einer möglichst ausgedehnten Betheiligung des sich dafür interessirenden Publicums werden sämtliche Gegenstände in der Stunde vor Beginn der Auction zur Ansicht ausgestellt.
Salle, den 4. Juni 1864.
Der Magistrat.

Auction.

Heute Fortsetzung der Auction von Wirtschaftsmöbelen und andern Gegenständen. **Um 10 Uhr kommen 15 Gebett feine Familienbetten** zur Versteigerung **Raschmarkt Nr. 3.**

AUCTION im weißen Adler.

Morgen Fortsetzung. Es kommen vor: **Möbelen** und div. Geräthschaften, porz. u. anderes **Küchengeräth, Goldwaaren, Cigarren** etc. **H. Engel, Rathsproclamator.**

Kirschverpachtung.

Montag den 13. Juni Nachmittags 3 Uhr soll die diesjährige Nutzung der zu dem Rittergute **Söbigger** gehörigen Kirschenalleen in dem Gasthose zu **Söbigger** an den Meistbietenden verkauft werden.

In der Buchhandlung von **C. H. Reclam sen.,** Ecke der Magazin- und Universitätsstraße, ist zu haben:

Zur Selbstbesorgung des Gartens: Der populäre Gartenfreund,

oder die Kunst, alle in Deutschland vegetirenden Blumen und Gartengewächse auf die leichteste und einträglichste Weise zu ziehen. Mit einem **Gartenkalender.** Auf praktische Erfahrungen begründet.

Herausgegeben von **D. Schmidt** und **Fr. Herzog,** Kunstgärtner in Weimar.

Sechste verb. Auflage. Preis 25 Ngr.

In diesem Buche ist alles das, was man zur Besorgung der Privatgärten zu beobachten nöthig hat, enthalten, und erhält dasselbe durch die zugegebenen 24 **Garten-Geheimnisse** und den **Gartenkalender** einen besondern Werth.

Freiburger 15 Francs- = 4 Thlr.-Loose,

wovon am 15. Juni Ziehung mit Gewinnen à Francs 60.000, 40.000, 20.000 u. s. w. bis abwärts 17 Francs als niedrigster Gewinn stattfindet, empfiehlt einzeln und in Partien billigt **Carl O. B. Vichwog, Petersstraße Nr. 15.**

Teutonia.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank zu Leipzig.

Actien = Garantie = Capital	Thlr. 600,000. —. —.
darauf sind eingezahlt	= 119,950. —. —.
Capital = Saldo ult. December 1863	= 311,203. 21. 9.
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis ult. Mai 1864	= 50,960. —. —.

Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. Mai 1864:

Serie A.		Thlr. 18,659. 3. 3.
154 Versicherungs = Scheine Leibrenten pr. Anno		= 2,542,855. 27. 6.
4634 Einzelversicherungen Capital		= 1,054,711. —. —.
718 Gruppen, 30499 Personen		
Serie B.		Thlr. 682,016. 5. 4.
21906 Versicherungs = Scheine der Sparcasse		= 573,726. 14. 1.
davon ab zurückgezahlt		
18040 ditto		Thlr. 108,289. 21. 3.
3866 Versicherungs = Scheine der Sparcasse		
Serie C.		Thlr. 28,261. 3. 4.
1426 Kinder, Einzahlung		

Versicherungs = Anmeldungen werden angenommen von
 Herrn **Joh. Wilh. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22, **General-Agent**,
 = **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7, **Special-Agenten**,
 = **Friedr. Gorgass**, Zeitzer Straße, und
 = **Theodor Traug. Thust jun.** in Reudnitz,
 so wie auf dem Bureau der **Teutonia**, große Feuerthule, Neumarkt Nr. 41.

Photographien der Düppler Schanzen

in 21 verschiedenen innern und äußern Ansichten, Visitenkarten-Format, im Auftrage Sr. I. Hoheit des Prinzen **Friedrich Karl von Preussen** einzig und allein vom Photographen Herrn **C. Junod** gleich nach der Erstürmung aufgenommen.
Preis à Karte 6 Sgr., pr. Collection von 21 Karten nur 3 Thlr. Pr. Ort. gegen franco Einsendung des Betrages oder Postnachnahme.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt. **Alleiniger Verkauf bei**

H. Rübcke, Alte Bankhalle, **Hamburg.**

Advertisement.

Leipzig, 19 University Street,
 June 1864.

The lovers of English literature are respectfully informed that, in addition to my Circulating German Library, I have opened a

Circulating English Library,

an establishment much needed in this city. In soliciting the patronage of my friends and the Public, I beg to assure them that all works by the most popular English authors will be ready for subscribers immediately on their publication in England; and that a regular issue of the latest novels &c. may be confidently relied on.

By unwearied assiduity and care in the selection of works, and indefatigable attention to the wishes of the reading Public of Leipzig and its environs, I humbly depend on their cordial support in my new undertaking, and look forward to a continuance of that patronage which I have hitherto had the honour to be favoured with.

Terms of Subscription very moderate.

Catalogues gratis.
Hermann Schmidt jun.,

19 University Street.

Schwimmanstalt.

Bei der nun eingetretenen Temperatur von 150 R. hat der Lehrkursus begonnen. **L. A. Neubert.**

Loose 1. Classe

66. R. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung Montag den 13. Juni stattfindet, empfiehlt

Franz Ohme,
 Universitätsstraße Nr. 7.

Mit Loosen 1. Classe
66. K. S. Landes-Lotterie
 empfiehlt sich bestens

A. Marquart,
 Thomaskirchhof Nr. 7.

Lottericloose 1. Classe
66. Lotterie,

Ziehung Montag den 13. Juni,
 empfiehlt die Collection von

C. F. Schmidt,
 Neumarkt 29, 1 Tr.

Alle Maurerarbeiten in Stubenmalen, Ofensegen, Lehren werden billig und gut geliefert und bitte Bestellungen abzugeben Neumarkt Nr. 10 in der Hausflur.

Cigarren-Kisten

werden in kleinen und ganz großen Bestellungen schnell und billig gefertigt, auch Klappkisten nach jedem Maße, polirte und lackirte, Blumengasse Nr. 3 B.

Rohrstühle werden bezogen
 Poststraße Nr. 8, Hof 2 Treppen.

Wäsche und Plattstichstickereien,

auch ganze Ausstattungen fertigt gut
P. Drugalla, Schulgasse Nr. 7.

Wäsche sowie Ausstattungen werden schnell und accurat gestickt
 Halle'sche Straße Nr. 5, 2 Etage.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.



Kgl. Sächs. 66. Landes-Lotterie.

Bei Ankauf von Loosen erster Classe, welche am 13. Juni gezogen wird, hält sich geneigter Berücksichtigung empfohlen

C. Louis Tauber,
Theaterplatz Nr. 7.

Gothische Bade-Anstalt in der Parthe

bei der Berliner Bahn.

Ich mache einem geehrten Publicum hierdurch bekannt, daß die Herren- und Damen-Badeanstalt ihren Fortgang wie früher hat.
G. A. Poenke jun., Bademeister.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Sattler und Tapezierer etablirt habe und empfehle mich zur Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und versichere bei reeller Bedienung in Allem die billigsten Preise.
Achtungsvoll August Hantzschmann, Leipzig, Blumengasse Nr. 3 B.

Local-Veränderung.

Unser Comptoir und Wein-Detail-Verkauf befindet sich jetzt in
Hobmanns Hof, Petersstraße Nr. 41, im Hofe rechts.
Hoffmann, Hefter & Comp.

Einem geehrten Publicum zur gefälligen Notiz, daß ich die seit 2 Jahren innegehabte Restauration, Petersstraße Nr. 4, mit heutigem Tage geschlossen habe und werde mir erlauben mein neues Etablissement seiner Zeit bekannt zu machen.
Achtungsvoll
L. Füssel.

Die Schleifanstalt von Ernst Pinkau

in Neuschönefeld, früher Barfußmühle,

empfiehlt sich zur schnellsten und prompten Ausführung aller Schleiferarbeiten und Reparaturen, so wie ein reichhaltiges Lager von Messerschmiedewaaren zu den billigsten Preisen. Arbeiten und sonstige Bestellungen werden angenommen.
Katharinenstraße Nr. 28 im Gewölbe.

Merztlich geprüfter und genehmigter Haarbalsam.

Dieser von mir fabricirte Haarbalsam, welcher zugleich mit einer von mir präparirten **Ruß-Vomade** angewendet wird, verhindert das Ausfallen der Haare, befördert den Haarwuchs, bringt auf kahlen Stellen das Haar wieder zum Vorschein und bewirkt dessen kräftiges Fortwachsen; auch werden Kopfschmerzen dadurch beträchtlich gelindert. — Ich versichere die zuverlässige Wirkung dieser Präparate und zeige einem geehrten Publicum hierdurch an, daß ich dieselben Herrn **August Löwe** in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 51 in Commission gegeben habe.
Preis des Haarbalsam à Flacon 15 Ngr., 10 Ngr., 7½ Ngr.
Preis der Ruß-Vomade à Flacon 6 Ngr. Gebrauchsanweisung folgt bei.

Carl Schlemmer in Zwenkau.

Auf vorstehende Annonce mich beziehend, empfehle ich mein Lager darin hiermit bestens.

August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51.

Ausverkauf

einer Partie zurückgesetzter Strohhüte für Herren, Damen und Kinder
bei **Emil Seltmann, Grimma'sche Straße Nr. 32, 1. Etage.**



Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

für Completirung ganzer Etagen so wie einzelner Zimmer in verschiedenen Holzarten empfehlen zu billigen Preisen
Schneider & Stendel, Reichstraße 39.

J. A. Berger's Meubles-Magazin Petersstraße
Nr. 42

ist auf das Vollständigste assortirt in feinen Nußbaum, Mahagoni und andern Hölzern; desgleichen in allen Sorten Spiegeln, dabei die brillantesten Goldrahmen, auch Polstermeubles große Auswahl. Die Preise sind die billigsten.



Dr. Popp's

Anatherinmündwasser

von medec. Autoritäten und namentlich von Drn. Prof. Oppolzer empfohlen, ist nur echt zu haben bei

Theodor Pitzmann,
Neumarkt- u. Schillerstraße.

Unter Garantie verkauft!

Philodermine
(Schwefelpomade)

von **Demarson Chetelat in Paris.**

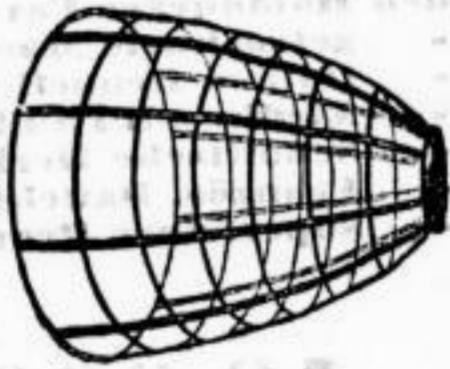
Zur Vertreibung der so lästigen Kopfschuppen à Pot 1 \mathcal{M} .

Frdr. Pflug, Theaterfriseur,
große Fleischergasse Nr. 16.

Stempelfarben in schwarz, blau und roth,
und **Stempel-Druckapparate** empfiehlt
J. G. Baunack in Leipzig, Duerstraße 28 a.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzler.
LEIPZIG
Markt No. 19.



Weißwaren-Handlung
Stahlreißrock-Fabrik

Ein- und Verkauf

von **Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffen** u. bei

Rost & Schulze, Brühl Nr. 25, Stadt Ebn.

Dieselbst werden auch **Uhrgläser à 1 und 4 \mathcal{M} , ff. Patent à 6 \mathcal{M}** sofort aufgesetzt.

Messer-Schärfer.

Ich erlaube mir meine von mir erfundenen Messer-Schärfer, durch welche man mit einigen Strichen in Stand gesetzt ist, das schärfste Messer in der Hauswirtschaft zu haben, als die bis jetzt vorzüglichsten zur geneigten Abnahme von 21, \mathcal{M} an bestens zu empfehlen.

Wilh. Böttiger, Schleifermeister,
Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Eine große Partie

franz. Mechaniques
(Planchettes)

werden zu den niedrigsten Fabrikpreisen verkauft
Grimma'sche Straße Nr. 38, 3. Etage.



Wiener u. Pariser Pantoffeln
und **Morgenschuhe**
für Damen, Herren und Kinder.

Leder-Manschetten

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Briefmarken empfehle zu sehr billigen Preisen.
F. Herrmann am obern Part Nr. 5.

Sohlsteine (Läufer und Strecker),
Poröse Mauersteine, leicht und fest,
Chamotte-Platten für Backöfen
wieder vorrätig in Stahmeln.

Eine Partie **lederne Suppenbälge** und **Porzellanpuppentöpfe** ist billig zu verkaufen
Chausseestraße Nr. 254 parterre.

Villa-Verkauf.

Ein in der Nähe Leipzigs gelegener Landsitz mit herrschaftlichem sehr comfortabel eingerichteten Wohnhaus und 1 1/2 Ader Garten, Obst- und Parkanlagen ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Geehrte Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter der Chiffre V. V.

Grundstück-Verkauf.

In einem der beliebtesten Dörfer unweit Leipzig ist ein **neues massiv gebautes, herrschaftlich eingerichtetes Haus,** 3 verschiedene Wohnungen, großen Garten mit schönen tragbaren Obstbäumen enthaltend, aus freier Hand baldigst zu verkaufen. — Adressen bittet man unter R. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Grundstücke zu verkaufen

ganz nahe an Leipzig, Omnibus-Stationen, à 2400 \mathcal{M} , à 3700 \mathcal{M} , à 3200 \mathcal{M} , à 8000 \mathcal{M} , in den Vorstädten eins à 6300 \mathcal{M} , à 16500 \mathcal{M} , in der Stadt 3 à 10,000 \mathcal{M} hat in Auftrag das **Agentur- und Local-Comptoir Reichstraße 48. Graff.**

Verkauf.

Ein neues elegant und solid gebautes **Haus und Gartengrundstück** in einer sehr lebhaften Hauptstraße der hiesigen Vorstadt ist durch den Unterzeichneten, bei welchem auch der Grundriß eingesehen werden kann, für 16,500 \mathcal{M} zu verkaufen.
Adv. Dr. Ristner, Klosterstraße Nr. 11.

Haus-Verkauf.

Ein herrschaftlich eingerichtetes Haus in Plagwitz mit großem Garten und ein Haus in bester Lage der innern Stadt sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch
Adv. Th. Wirus.

Haus-Verkauf.

Ein Haus an der Hauptstraße in Plagwitz für 3800 \mathcal{M} und ein Eckbauplatz daselbst à Elle 15 Rgr. habe ich im Auftrag zu verkaufen. **Ed. Wehnert, Eisterstraße 49, neben der Loge.**

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit Garten in Lindenau für 5000 \mathcal{M} habe ich im Auftrag zu verkaufen. **Ed. Wehnert, Eisterstraße 49.**

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit großem Garten in Gohlis, Hauptstraße, für 7000 \mathcal{M} habe ich im Auftrag zu verkaufen.
Ed. Wehnert, Eisterstraße 49, neben der Loge.

Zu verkaufen ist sofort ein Haus mit 12 Logis, in Leipzig und in nahrhafter Lage, im Preise von 6800 mit 6 bis 800 Thlr. Anzahlung.

Das Nähere in Neuschönefeld, Karlstraße 36 bei Gustav Faggi.

Zu verkaufen ist ein gut angebrachtes Geschäft hiersebst, besonders für einen Zimmermann, Stellmacher u. dergl. passend. Näheres bei Adv. Gustav Simon, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Eine Leihbibliothek von 14000 Bänden, bis in die neueste Zeit vervollständigt, ist zu verkaufen. H. R. poste restante.

National-Zeitung und **Grenzbote** sind billig abzulassen. **Café Saxon.**

Eine Kupferdruckpresse

mit **Stahlwalzen**, in bestem Zustande, ist billig zu verkaufen beauftragt
W. Thömsen, Bosenstraße 21 parterre.

Pianinos und **Pianosortes** in großer Auswahl werden sehr billig verkauft **Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Ein tafelf. **Pianosorte** wird verkauft
Elisenstraße Nr. 8 parterre rechts.

Ein gutes **Ventil-Waldhorn** ist billig zu verkaufen auf dem **Neumarkt Nr. 39, 3 Treppen.**

Für Restaurateure.

Ein **Eisschrank**, noch wie neu, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Erdmannstraße Nr. 16 Hof parterre rechts.**

Billig abzulassen sind: 1 Mahagoni-Schreibsecretair, ein Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Pfeilerspiegel mit Schränkchen und Rohrstühle neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Zu verkaufen 2 schöne Schränke mit Glashüren, 1 Spiegel, 1 großes Fenster, 3 Ledentafeln u. Neudniger Straße 9, 1 Tr.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren, Verkauf im „Gewandhaus“, Eingang Kupfergäßchen.

15 Duzend Restaurationstühle, sowie eine Auswahl von Sopha stehen äußerst billig zu verkaufen. J. Bretschneider, Brühl 71.

Schreib- u. Kleider-Secretaire, Bureaus, Commoden, runde, Auszieh-, Näh-, Klapp- u. Sophatische, Waschtische, eine Schlaf-Ottomane, Spiegel, Mahagoni-Polsterstühle, desgl. Silberschrank mit Spiegel-Rückwand, 2thüriger Kleiderschrank, Ahorn lackirt, Küchenschranke mit u. ohne Aufsatz, Großvaterstühle, hohe Kinderstühle, Fensterlissen mit Ledertuch, polirte Bettstellen, Gartentische, 2 lange Tafeln u. dgl. m. verkauft billigt Neudnig, Gemeindegasse Nr. 288.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren, Verkauf Nr. 36 Reichsstr. Robert Barth.

Brühl Nr. 71. Zu billigsten Preisen Brühl Nr. 71. verkaufe ich Schreib- und Kleidersecretaire in Kirschbaum u. Mahagoni, Spiegel, Commoden u., auch stehen mehrere gutgehaltene Comptoir-Pulte, doppelte und einfache billigt zu verkaufen. J. Bretschneider, Brühl Nr. 71.

Zu verkaufen ist billig 1 Mahag.-Speisetisch, 6 Einlagen, 1 runder Tisch, 1 gr. Spiegel, 1 Wäschrant, 2 Kleiderschränke, 1 Dhd. Stühle von Kirschbaum, Küchenschrank mit und ohne Aufsatz, Gartentische und Stühle, Tafel, 1 Rohrbank, 2 Bettstellen mit Matratze, Kobrestell, 1 Gartenbank, Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein Secretair und einige Glaskasten Magazingasse Nr. 3 parterre.

Commoden, Tische, Stühle und Bettstellen sind billig zu verkaufen Thomaspäßchen Nr. 2, 4. Etage.

6 Dhd. gebrauchte Restaurationstühle, 30 Stück gr. u. kl. Padfisten stehen zum Verkauf große Windmühlenstr. 15, Aderstr.

Zu verkaufen sind mehrere Bettstellen, ein Kleiderschrank und ein Sopha Johannisgasse 6-8 links parterre.

Billig zu verkaufen: eine Bettstelle, mehrere Sophaspiegel, Gardinensimse, Uhrkasten, Goldleisten, Bilder und dergl. Rahme, vergoldete Kugeln, einiges Werkzeug u. dergl. Täubchenweg Nr. 256 U, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist Umzugs halber ein vollständiges gutes Bett mit Stahlfeder-Matratze und ein altes Sopha Nicolaisstraße 38, 4 Treppen vorn heraus.

Federbetten, gute rotbe wie auch geringere sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein vollständiger Communalgarden-Hauptmannsanzug, auch daselbst ein Gewehr, lange Straße 34, 1 Tr.

Zu verkaufen ein ganz neuer Turn-Anzug von Drill für 3 Weststraße Nr. 49, 2 Treppen rechts.

Eine vollständige in gutem Stande befindliche Staubbad-Vorrichtung von Zink für Zimmerbaden ist für wenige Thaler zu verkaufen. Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachfolger.

Eine große, fast noch neue Zinkbadewanne steht zu verkaufen Gerberstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Für Brauerei- und Brennereibesitzer. 1 Kupferner Kessel 3 gusseiserne Kuhlische kleine Funkenburg.

zu verkaufen Ein eiserner Kochofen ist billig zu verkaufen bei C. L. Berger, Nicolaisstraße Nr. 42.

Zu verkaufen ist ein vierrädriger Handwagen, passend für Fleischer und Restaurateure.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23/24 parterre.

Ein kräftiger Schimmelwallach, ostpreussische Race, 7 Jahr alt, gut eingefahren, ist sofort zu verkaufen.

Näheres früh von 10 bis 11 Uhr Rudolphstraße Nr. 2 im Hofe beim Kutscher zu erfragen.

Sonnabend den 11. d. M. steht ein Transport der schönsten

Deffauer neumilchenden Kühe zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 38.

Frank.

Sammel-Verkauf.

Sonnabend den 11. ds. Mts. treffen 200 Stück Masthammel im Gasthof zur grünen Schenke zum Verkauf ein. C. L. Bethke.

Zu verkaufen ist ein junger schwarzer Fudel Friedrichstraße Nr. 29 beim Hausmann.

Habt Acht!

Angelommen sind die beliebten galizischen Sprosser, worunter 5- und 6jährige, einsame Spage und Steiröbel, zu sehen und zu hören Halle'sche Straße, halber Mond. Josef Zuckermandel aus Lemberg in Galizien.

Kirschen.

Die ersten frischen Kirschen sind zu haben bei S. Rolle, Markt, Stand Barfußgäßchen vis à vis.

Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter schöner Waare, à 3, 4 und 5 Pf., empfiehlt Oscar Maune, Thomaspäßchen.

Eine sehr gute 3 Pf.-Cigarre bei Robert Mahnomann, Königsplatz 7.

Gebrannten Kaffee

und ungebrannten vom geringern bis allerfeinsten empfiehlt Oscar Maune, Thomaspäßchen.

A. C. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant, empfiehlt

- Neuen Hamburger Caviar, getrocknete Moreheln,
- Italien. Brunellen,
- Sardines à l'huile,
- Schottische Meringe,
- Französ. Datteln,
- superfeines Provencer-Oel.

10,000.

In Folge der vielen Anfragen wegen des Bezugs und der Niederlagen des von dem Herrn Professor Dr. Martinus empfohlenen Victoria-Senfes finde ich mich zu folgender öffentlicher Mittheilung veranlaßt:

Um die Beziehung des Victoria-Senfes Jedem auf die sicherste und billigste Weise zugänglich zu machen, habe ich eine große Anzahl englischer Einnahme-Krüge mit Victoria-Senf füllen und sorgfältig in Körbe verpacken lassen. Jeder Korb enthält 5 Krug und sende ich solchen gegen Franco-Uebermachung von 1 Thaler franco nach allen Post-Stationen.

Der Preis des Victoria-Senfes in Fässern von 1/2 Dhm an und darüber ist 2 1/2 Sgr. à 3-Pfund, wozu derselbe gegen Rücknahme franco nach allen Eisenbahn-Stationen geliefert wird.

Fässer werden jederzeit zu dem billig berechneten Preise wieder angenommen. Alle Versendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des Absenders.

Von den vielen mir zu Theil gewordenen Anerkennungen lasse ich nachstehend einige folgen:

Daß der Senf des Herrn Braun nicht, wie die meisten andern Senfforten, bei anhaltendem Gebrauche die Verdauung beschwert, im Gegentheil dieselbe befördert, auch an reinem, kräftigem Wohlgeschmack alle anderen im Handel bekannten Sorten von Senf weit übertrifft, bescheinige ich hiermit.

L. S.

Dr. Schunk, Königl. Kreisphysikus.

Mit vielem Vergnügen habe ich Ihr Senspräparat versucht und waren wir einstimmig überrascht über die Stärke sowohl, als den Wohlgeschmack und unterliegt es keinem Zweifel, daß Sie damit in Renommé kommen werden.

Habe, Apotheker.

Dem Herrn Kaufmann Braun bescheinige ich hiermit der Wahrheit gemäß, daß nach der Benutzung des von ihm angefertigten Senfes die sich früher häufig bei mir einstellende Appetitlosigkeit und die mit derselben vereinten Magenbeschwerden nicht nur vollständig aufgehört haben, sondern auch eine Kräftigung meines ganzen Organismus in auffallender Weise sich gezeigt hat.

G. Plate.

Die Schrift und Unterschrift des Herrn Secretair Plate beglaubigt mit dem Bemerkten: daß der Inhalt dieser Bescheinigung in Wahrheit beruht.

Der Magistrat: Gesse. L. S. Deutz bei Eßln am Rhein.

Alleinige Fabrik von F. J. Braun.

Russische Cardinen und Cavalier, Matjes- und Bratharinge in frischer schöner Waare,

ferner: **Wittrauf** von Moselwein, **Bischof**, und **Bayerisch Bier** in Flaschen empfiehlt die **Wein-, Spirituosen- u. Delicatessen-Handlung** von **G. Wehnert**, Alexanderstraße 23, Ecke der Erdmannsstr. 15.

F. Zucker-Syrup

das Pfd. 24 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Gustav Lübeck**, Lauchaer Straße Nr. 29.

Neue, Schottische Matjes-Gäringe von wahrhaft ausgezeichneter Qualität, da sie zart, fett und haltbar sind, zu 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ p. Schod. **Theodor Schwennicke**.

Ein Bistchen ausgezeichnet schöne **Italienische Brünellen**, sehr billig und zwar 6 $\frac{1}{2}$ p. Pfd. **Theodor Schwennicke**.

Einige Centner schöne rothe **Preißelsbeeren** noch billig bei **Theodor Schwennicke**.

Neue Matjes-Gäringe

in schöner Qualität empfiehlt **E. Haserkorn**, Thomaskirchhof Nr. 14.

Feine Gothaer Cervelatwurst, Schinken roh und gekocht, schönes **Waggenbrod** empfiehlt **E. Haserkorn**, Thomaskirchhof Nr. 14.

Türkische Pflaumen, amerikanische **Apfelschnittchen**, russische **Zucker- schoten**, neue **Worcheln** empfiehlt billigst **E. Haserkorn**, Thomaskirchhof Nr. 14.

Neue Matjes-Gäringe empfiehlt **F. B. Pappusch**. **Pflaumen und Pflaumenmus**, **Preißelsbeeren** em- pfiehlt **F. B. Pappusch**.

ff. Schweizerkäse, **Limburger**, **Kräuter**, **Edart's- berger** und gewöhnliche **Handkäse**, schön schliffig, empfiehlt **F. B. Pappusch**.

Pfeffer- und saure Gurken, hart und gut von Geschmack, empfiehlt **F. Hofmann**, Neutkirchhof Nr. 6.

Böhmische Pflaumen

2 Pfund 2 Ngr. in schöner süßer Frucht empfiehlt **Richard Quarch**, Peterssteinweg 58. **Preißelsbeeren**, **Pflaumenmus**, **Pfeffergurken** empfiehlt **F. B. Pappusch**.

Echt Culmbacher Bier.

12 Fl. 1 $\frac{1}{2}$ frei 20 $\frac{1}{2}$ = 1 $\frac{1}{2}$ ins Haus empfiehlt die **Culmbacher Bier-Niederlage** bei **Gustav Lübeck**, Lauchaer Straße Nr. 29. und **Julius Kießling**, Grimma'scher Steinweg Nr. 7.

Jungbier

alle Montag und Freitag, so wie ff. **Braunbier** und ff. **Lagerbier** aus der **Bereinsbrauerei** beim **Kleen Heinrich**, Universitätsstr. 2.

130-160 Kannen Milch

können täglich abgelassen werden. Näheres beim **Miethermeister** **Herrn Erselius** in der **Schillerstraße**.

Milch von einem **Rittergut** kommt warm und frisch gemolken früh und Abends 6 Uhr **Halle'sche Straße** Nr. 3.

Milch und **Sahne**, süß und sauer, Freitag **Buttermilch** **Halle'sche Straße** Nr. 3.

Mit 15-20,000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung wird ein großes Haus mit Hof- räum in **Reßlage** sofort zu kaufen gesucht. Adressen sind unter **L. G. B.** Expedition dieses Blattes niederzulegen.

* Ein gebrauchtes **Tafel-Pianosorte** im Preis von 50 bis 80 $\frac{1}{2}$ zu kaufen gesucht. Adressen gef. in der **Buchhandlung** des **Herrn Otto Klein**, Universitätsstraße, niederzulegen.

Eine Dampf-Kaffee-Brennmaschine

in noch gutem brauchbaren Zustande wird zu kaufen gesucht. Adressen bei **Richard Quarch**, Peterssteinweg 58.

Wagenaufgesuch.

Ein ganzbedeckter weit vierstüger und ein halbbedeckter desgleichen werden nach auswärts billig zu kaufen gesucht; es können nur solche Wagen Berücksichtigung finden, die gute **Druckfedern** besitzen, wenig im Gebrauch gewesen sind und noch modern und fein aus- sehen. Gefällige Anerbietungen wolle man unter der Adresse **Wagenkaufgesuch D. H. poste restante Leipzig** baldigst abgeben.

Mattresen, Federbetten und Uhren werden stets zu hohen Preisen gekauft **Hainstraße** Nr. 16.

Zu kaufen wird gesucht eine gute gangbare **Drehrolle**. Näheres **Georgenstraße** Nr. 7.

Zinkabfälle und altes Dachzink

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen **G. A. Jauck**, Sternwartenstraße Nr. 31.

Bitte an Leipziger Edelfrau.

Würde nicht eine edle Dame oder Herr einem hartbedrängten **Familienvater**, welcher sichere Arbeit hat, jedoch durch jahrelange harte Krankheit seiner Familie retour gekommen ist, 25-30 $\frac{1}{2}$ auf 6 Monate gegen monatliche pünctliche Rückzahlung, Zinsen und vollkommene Sicherheit leihen, wovon seine ganze fernere Existenz abhängt. Edeldenkende Familien werden gebeten ihre werthen Adressen mit der Aufschrift „Gott lohne es“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Bitte um ein Darlehn.

Ein durch vieles Unglück heimgesuchter gebildeter Mann betritt in der Hoffnung, daß es doch möglich ist einen helfenden Freund zu finden, der gegen Sicherstellung ihm ein **Capital** von 200 $\frac{1}{2}$, nach einigen Jahren rückzahlbar, leiht, und wolle derselbe seine Adresse gefälligst unter **Chiffre G. V. M. N.** in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Darlehns-gesuch.

3000 $\frac{1}{2}$ werden zu 5% Zinsen auf einen **Gasthof** bei Leipzig mit 7 Ader Feld zu erborgen gesucht durch **Dr. Schmiedt**, Windmühlenstraße Nr. 29.

4000 Thlr. sucht gegen Cession einer sehr guten ersten **Hypothek** in 4 $\frac{1}{2}$ % jährl. Verzinsung **Dr. Roux**, Brühl 65.

1500 $\frac{1}{2}$ werden auf sichere **Hypothek** zu leihen gesucht durch **Krobisch**, Reudnitz, Chausseestraße Nr. 203.

8500 $\frac{1}{2}$, 3500 $\frac{1}{2}$ und 2000 $\frac{1}{2}$ werden auf sichere erste **Hypo- thek** gesucht durch **Adv. Dr. Alb. Soccius**.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger sittlicher Kaufmann von angenehmem **Außern**, an sein blühendes Geschäft gefesselt, so daß er sich selten nach außen bewegen kann, sucht auf solidem Wege eine unbescholtene **Jungfrau** oder **Witwe** von hier oder auswärts mit einigen tausend **Thalern** Vermögen (den er mindestens das Doppelte entgegensehen kann) zur **Lebensgefährtin**. Adressen unter **Chiffre A - Z. H. 99** durch die Expedition dieses Blattes. - Sein durchaus ehrenwerther Charakter bürgt für die strengste **Discretion**.

Heirathsgesuch.

Ein junger Mensch, Anfangs **Dreißiger**, im Besitz eines sehr schönen **rentirenden Grundstücks**, sucht, da es ihm an **Bekanntheit** von **Damen** fehlt, auf diesem Wege eine **Lebensgefährtin**, ein **Vermögen** von 1-2000 **Thlr.** wäre zur **Vergrößerung** des **Geschäfts** wünschenswerth. Dierauf **reflectirende Damen** werden ersucht ihre Adresse unter **A. B. poste restante franco Merseburg** einzusenden. Die strengste **Verschwiegenheit** wird zugesichert.

Heirathsgesuch.

Ein **Witwer** ohne Kinder, Anfangs **vierziger Jahre**, mit einem **disponibeln Vermögen** von über 1000 $\frac{1}{2}$ sucht, da es ihm gänzlich an **Zeit** und **Bekanntheit** fehlt, auf diesem Wege eine **Lebens- gefährtin**, **Jungfrau** oder **kinderlose Witwe** mit **einigem Vermögen**. Auch wäre derselbe nicht abgeneigt, jedes beliebige **Geschäft**, welches die betreffende **Jungfrau** oder **Witwe** besäße, mit **obigem Capital** zu unterstützen. **Reellität** und **Discretion** sind vorausgesetzt. **Ge- ehrte Damen**, welche hierauf **reflectiren**, werden gebeten **vertrauens- voll** ihre **Offerten** unter **L. G. H. 8. poste restante Merseburg franco** gefälligst niederzulegen.

Um sich zu **verheirathen**, wünscht eine **junge vermögende Dame**, **älternlos**, die **Bekanntheit** eines **Herrn** von **Distinction**, **Beamten** u. anzuknüpfen. Gefällige **Offerten** mit der **Devise** „**Progrès**“ gelangen durch die **Expedition** dieses Blattes an den damit **betrauten Mediateur**.

Eine gute **Ziehmutter** sucht ein **Kind** in die **Ziehe** und auch gleich mit **Stillen**. Adressen niederzulegen **3 Treppen** Nr. 8, **Bar- fußgäßchen**.

Gesucht wird ein **Ziehkind**. Adressen unter **W. E. 48** in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine **Ziehmutter** bei **Hebamme Saube**, neue Straße Nr. 2.

Affocié = Gesuch.

Für ein an hiesigem Plage zu begründendes sehr rentables Agentur- und Commissionsgeschäft wird ein thätiger Kaufmann, welcher gute Referenzen aufzuweisen hat, als Theilnehmer gesucht. Offerten werden unter **H. H 6 franco** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Französischer Sprach = Unterricht.

Ein junger Mensch wünscht sich bei ein oder zwei jungen Leuten am Unterricht zu betheiligen. Suchender ist ziemlich bis zur Conversation vorgeschritten. Offerten befördert unter **Z. O.** die Expedition dieses Blattes.

Zu einer **Zeichenstunde** (Blumenmalen mit Deckfarben) werden noch einige Theilnehmerinnen gesucht. Nähere Auskunft in der Buchhandlung von **E. S. Reclam sen.**, Ecke der Magazin- und Universitätsstraße.

Zum Beitritt in eine **Soudelgesellschaft** werden noch einige junge Leute gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter Chiffre **J. K. # 6** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Volontair.

Ein intelligenter junger Mann, welcher Lust zum Arbeiten und eine hübsche Handschrift besitzt, findet Gelegenheit in einem der bedeutendsten **Expeditions-Geschäfte Leipzigs** als Volontair aufgenommen zu werden. Reflectanten wollen ihre Adresse mit Angabe einiger näheren Verhältnisse und beigefügter Probeschrift unter der Bezeichnung „Volontair“ an Herrn **Engler's Annoncen-bureau** in **Leipzig** franco einsenden.

Commis = Gesuch.

Für ein Bankgeschäft in einer österr. Provinzial-Hauptstadt wird ein junger Mann, der mit Correspondenz und Buchführung gründlich vertraut ist, zu engagiren gesucht.

Gefällige Offerten sub **J. P. # 9** poste restante Leipzig.

Ein solider und tüchtiger Steindrucker

findet sofort dauernde Beschäftigung (auf Stück) in der lithogr. Anstalt von **R. Pläß** in **Merseburg a/S.**

Ein ordentlicher und tüchtiger **Besteckarbeiter** findet sofortige und dauernde Condition bei **S. Walter**, Gold- und Silberarbeiter.

Gesucht wird ein tüchtiger brauchbarer Barbiergehülfe zum sofortigen Antritt auf dauernde Stubencondition. Suchende haben sich zu melden kleine Windmühlengasse Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.

Beachtenswerth.

Für einen unter Umständen dauernden Schuhmacherverkehrsposten wird ein älterer, zuverlässiger und geschickter Schuhmacher gesucht. Die Meldungen hierzu nimmt der Pförtner im Georgen-hause an.

Gesucht wird ein Tischlergeselle auf ausdauernde Arbeit Weststraße Nr. 60, Hof links parterre.

Einen Buchbindergehilfen sucht **Telge**, Johannisgasse Nr. 39.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Tapezierergehülfe bei **Heinrich Galler**, Tapezier, Burgstraße Nr. 1.

Fünf bis sechs tüchtige Zimmergesellen finden dauernde Arbeit bayerische Straße Nr. 7 b.

Gesucht wird ein geübter Oelfarbenstreicher und ein Laufbursche Lindenau, Lügner Straße Nr. 30. **A. Kamm**, Radirer.

Gesucht

wird zum 1. Juli a. c. für ein renomirtes Fabrikgeschäft in der Oberlausitz ein Lehrling, körperlich kräftig und wohlgestaltet, sowie mit guten Schulkenntnissen versehen.

Näheres zu erfragen Brühl 75, 1. Etage bei Herrn **Hermann Apitsch**.

Diener gesucht.

Gesucht wird zum 1. Juli ein zuverlässiger und gewandter Diener. Nur solche Personen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Salomonstraße Nr. 9.

Arbeiter finden Beschäftigung in der Guanofabrik.

Ein mit empfehlenswerthen Zeugnissen versehener **Restaurations-Kellner** wird gesucht **Magdeburger Bahnhof.**

Ein gewandter **Kellnerbursche**, welcher gute Zeugnisse hat, kann sich melden **Windmühlenstraße Nr. 31. Gustav Steinbach.**

* **Gesucht** wird ein **gewandter Bursche** von ca. 17 Jahren, welcher in Buchhandlungen gearbeitet, **Gewandgäßchen Nr. 5, 1 Treppe links**

Einen starken Burschen in Jahrlohn sucht **Räsmödel**, Barfußmühle.

Gesucht werden **zwei kräftige Burschen vom Lande**, welche sich keiner Arbeit scheuen. **Neuschönfeld Nr. 152 B parterre** zu erfragen.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande zu häuslicher Arbeit. Näheres **Café Saxon.**

Gesucht werden junge Mädchen, welche das **Haardressiren** zu erlernen wünschen, bei **Gebr. Nibsam**, **Grimma'sche Straße Nr. 16. Entresol.**

Lernende werden für eine **Blumensabrik** gesucht **Elisenstraße Nr. 13 b.**

Etickerinnen

für **Plattstich** gesucht **Katharinenstraße 16, 2. Etage.**

Mädchen, welche etwas **Tüchtiges** in **Tuch- und Soutagenähen** leisten, finden dauernde Beschäftigung **Brühl Nr. 76, 2 Treppen.**

Eine **Weispnäherin** wird gesucht **Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.**

Gesucht wird Ende dieses Monats in **Hamburg** für ein **Leinen- und fertige Wäsche-Geschäft** eine

Directrice,

welche vollkommen vertraut mit **Zuschneiden** und **Maßnehmen** von **Herrn-, Damen- und Kinderwäsche** ist; erwünscht, wenn auch nicht durchaus **nothwendig** wäre es, wenn dieselbe auf der **Maschine** nähen könnte. **Gutes Salair** und **freundliches Entgegenkommen** werden zugesichert. Reflectirende wollen sich **sofort schriftlich** an Herrn **Adolf Gutheil** in **Hamburg** melden.

Eine gewandte Verkäuferin, im **Schreiben** und **Rechnen** geübt, für ein **Galanterie-, Buchbinderwaaren- und Schreibmaterialien-Geschäft** wird gesucht. Nähere Auskunft bei **Gustav Lott** in **Merseburg.**

Eine **gebildete, nicht zu junge Dame** wird als **Wirthschaftsführerin resp. als Vertreterin der fehlenden Hausfrau** für ein **Hotel** in einer kleinen Residenzstadt recht bald zu engagiren gesucht.

Gefällige **Anerbietungen** beliebe man bei **Frau Hunger**, **Kirchstraße Nr. 6** im **Hofgebäude 1 Treppe**, abzugeben.

Gesucht wird für ein hiesiges **Pensionat** zur **Unterstützung** der **Hausfrau** ein nicht zu junges **gebildetes Mädchen**. Dieselbe muß sowohl in der **Küche**, als auch in **weiblichen Arbeiten** bewandert sein.

Darauf Reflectirende wollen ihre **Adressen** in der **Expedition** dieses Blattes unter **Chiffre B. K.** niederlegen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **solides** und **reinliches Stubenmädchen**, welches schon in **Gasthäusern** war. Nur solche können sich melden in **Lebe's Hotel garni** am **niedern Park Nr. 10.**

Für **Küche**, etwas **Nähen** und alle **häuslichen Arbeiten** wird ein **Mädchen** gesucht. Nachfrage: **Poststraße, Restaurateur Frißsche.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein **Küchenmädchen** nach **Lindenau**. Näheres von 9 Uhr an in der **Restauration** des Herrn **Thomas** am **Thomaskirchhof.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein **einfaches ordentliches Mädchen** **Nicolaistraße Nr. 31, 2 Treppen** im **Hofe rechts.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein nicht zu junges **Mädchen** für **häusliche Arbeit**. Mit **Buch** zu melden **Nachmittag** von 1 Uhr **niederer Park Nr. 2, 3 Treppen links.**

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. Juli ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. **F. Günnel**, **Serberstraße Nr. 17.**

Gesucht wird ein **junges anständiges Mädchen** von **außwärts** für **Alles**. Von 1/24 Uhr an **Elisenstraße Nr. 13 a, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein **ordentliches Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit**, welches auch etwas **nähen** und **stricken** kann. Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 7** im **Fleischwaarengewölbe** des Herrn **Röbiger.**

Gesucht wird ein **ordentliches Dienstmädchen** **sofort** oder **zu dem 15. d. M.** **Schützenstraße Nr. 4** in der **Destillation.**

Gesucht wird zum 15. Juli ein **Mädchen** zur **häuslichen Arbeit** **Rürnberger Straße Nr. 2, im Hofe 2 Treppen links.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 161.]

9. Juni 1864.

Gesucht

wird zum 1. Juli eine Köchin, die ihr Fach versteht, in Lebe's Hotel garni am niedern Part Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. Juli ein zuverlässiges Mädchen für Kinder. Zu erfragen lange Straße Nr. 43 b parterre rechts.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes gewandtes Stubenmädchen zum 15. d. Mts. Schuhmacherg., Schuhmachergew. b. Hrn. Kunze.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Dresdner Straße Nr. 58 b. Schlosserstr. Lange.

Gesucht wird zum 1. Juli ein zuverlässiges, reinl. Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. Juni ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Böttchergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. ein reinliches Dienstmädchen Petersstraße Nr. 18 im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird 15. d. M. ein ordentliches Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit Thalstraße Nr. 19. H. Barth.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches Dienstmädchen in gefesteten Jahren Ritterstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Eine ganz perfecte Gasthausköchin findet mit 12—15 fl pr. Monat Lohn gute Stelle. **Hospitalstrasse Nr. 24.**

Gesucht wird krankheitshalber zum sofortigen Antritt ein ehrliches fleißiges Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Weststraße Nr. 52 parterre links.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder zum sofortigen Antritt Frankfurter Straße Nr. 61 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. ds. oder 1 Juli ein braves Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Grimm. Str. 10, Restauration.

Ein Mädchen, das in der Küche erfahren ist, wird für auswärtig gesucht. Kann sich melden Gerberstraße, goldene Sonne bei Madame Stiefel.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen wird als Aufwärterin gesucht Brühl Nr. 21, 1 Treppe.

Ein Aufwartemädchen gesucht Elisenstraße Nr. 8 parterre.

Eine solide Person, die zu Hause ihre Beschäftigung hat, findet gegen eine leichte Aufwartung freies Logis Goldbahn. 6, 1 Tr.

Gesuch.

Ein junger verheiratheter Kaufmann, gelernter Schnitthändler, viele Jahre in Glauchauer und Chemnitzer Fabrikhäusern ersten Ranges conditionirt, selbst Fabrikant gewesen und mit allen deutschen, französischen, englischen Manufacturwaaren, sowie deutschen und englischen Garnen vertraut, der englischen Sprache mächtig, sucht möglichst sofortiges Engagement fürs Lager, Comptoir oder Reisen. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre **W. V. H. G.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu lassen.

Ein durch 12jährige Thätigkeit in verschiedenen Canzleien vielseitig, besonders im Rechnungsfache routinirter, seit einiger Zeit in der kaufmännischen Branche beschäftigter Copist sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, nöthigenfalls interimistisch, anderweit Stellung und werden Offerten unter der Chiffre **G. M. H. 13.** poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer, Diener oder dergl. Geehrte Adressen werden unter **G. G. 10** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein verheiratheter Mann, 28 Jahre alt, ohne Kinder, treu und ehrlich, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer oder einen Hausmannsposten und wird Herr Louis Lösche, Hainstraße 21, ein Näheres gern ertheilen.

Ein kräftiger, geschickter junger Mann sucht Stelle, war 6 Jahr in einem Geschäft und kann gut empfohlen werden. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Ein Hausknecht, der in mehreren Gasthöfen gewesen ist, sucht wieder Stellung als Hausknecht oder Kutscher. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 49 bei Hahn.

Ein militärfreier cautionsfähiger Mensch, gut empfohlen, längere Zeit als Hausmann und Markthelfer thätig, auch mit der Gartenarbeit vertraut, sucht anderweit Stelle. — Näheres auf Adressen unter **H. V. 4.** niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein kräftiger Markthelfer, welcher seit 7 Jahren in einem Manufactur-Engros-Geschäft arbeitet, sucht wegen Aufgabe desselben eine anderweitige Stellung. Gute Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Gesl. Adr. werden erbeten Katharinenstr. 20 im Gewölbe.

Ein sehr gut empfohlener junger kräftiger Mensch sucht weiteres Unterkommen als Bedienter oder Kellner. Hospitalstrasse Nr. 24.

Ein junger Mensch vom Lande, 16—17 Jahre alt, sucht sofort eine Stelle als Laufbursche.

Adressen bittet man in der Milchhalle am Petersthor niederzulegen (Omnibus-Wartehalle.)

Wäsche-Gesuch.

Oberhemden werden sauber gewaschen und geplättet, auch wird Plattwäsche jeder Art geplättet. Adressen bittet man abzugeben Schützenstraße Nr. 4 bei M. Pinf in der Restauration.

Gesuch. Eine Waschfrau sucht noch unter jeder Garantie Wäsche ins Haus. Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Eine ordentliche Frau vom Lande sucht noch einige Kunden, für die sie waschen oder bleichen kann. Adressen wolle man Windmühlenstraße Nr. 30, 3 Treppen niederlegen.

Ein im Schneidern geübtes, anständiges Mädchen von außerhalb sucht als Gehülfin Engagement. Gefällige Offerten bittet man unter **E. H. 2** in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern. Adr. bittet man unter **R. P.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein nicht zu junges, anspruchloses Mädchen wünscht im Schneidern und Ausbessern noch einige Tage Beschäftigung in der Woche. Zu erfragen Petersstraße Nr. 6, 3 Tr. bei Mad. Große.

Eine Frau, die das Nähen und Plätten gelernt hat und darin geübt ist, bittet Herrschaften höflichst um Berücksichtigung. Hospitalstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches das Plätten gelernt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch wird Wäsche gewaschen. Zu erfragen Dösenstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Gesuch.

Ein junges 19jähriges Mädchen, gegenwärtig in einer Provinzialstadt Sachsens, von angenehmen Aeußeren, gutem Charakter, mit den nöthigen weiblichen Handarbeiten vertraut und das Kochen verstehend, sucht eine ihren Kenntnissen angemessene, nicht zu sehr gebundene Stellung als Stütze der Hausfrau oder Verkäuferin, sie beansprucht äußerst humane Behandlung und ist in Betreff des Salairs mit der Bestimmung der Prinzipalität zufrieden, da sie nicht des Verdienstes wegen Engagement sucht. Adressen bittet man unter Chiffre **M. E. H. H. 5.** poste restante Doebeln niederzulegen.

Ein allein stehendes gebildetes Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, im Rechnen und Schreiben geübt ist, so wie auch die Führung der Wirthschaft versteht, sucht Stelle als Verkäuferin, Gesellschafterin, Wirthschafterin oder dergl. und steht weniger auf hohen Gehalt als freundliche Behandlung. Geehrte Adr. unter **A. K. 100.** werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Rampe, welche 4 Jahre in einem Geschäft war, sucht wieder ähnliche Stelle, oder bei einer Dame, oder als Jungfer, indem sie Allem vorstehen kann. Näheres Mittelstr. 9, 2 Tr. l.

Eine perfecte Köchin sucht Dienst. Zu erfragen Elsterstraße 48 3. Etage.

Gesucht wird nach auswärts für eine Waise baldigst eine Stelle als Begleiterin ins Bad oder auf Reisen, einer anständigen Dame oder Herrschaft, hoher Lohn wird nicht beansprucht, nur gute Behandlung. Gefällige Adressen bittet man *posto rest.* Leipzig unter F. r. A. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen (Predigerstochter) sucht Stellung bei Kindern, zur Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin. Gef. Adressen unter D. H. 27. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches bis jetzt bei anständigen Herrschaften als Jungemagd war, sucht zum 1. Juli Dienst bei einzelnen Leuten für Alles. Näheres bei der Herrschaft Rudolphstraße Nr. 3 parterre.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht zum 15. oder zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei
G. Ulrich, Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 163.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Juli einen Dienst. Das Nähere beim Hausmann in Lurgensteins Garten.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht den 15. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Zwei ordentliche Mädchen, nicht von hier, suchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit sofort oder 15. Juni. Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen bei Krättschmar.

Ein Mädchen, das in der Küche und Hausarbeit bewandert, sucht sofort oder bis 15. Juni einen anständigen Dienst. Näheres Albertstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein in allen weiblichen Arbeiten bewandertes 18 jähriges Mädchen von auswärts sucht pr. 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Dieselbe ist im Rechnen und Schreiben wohlverfahren und besitzt Vorkenntnisse im Schneidern.

Gefällige Adressen sind unter J. H. 24 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei anständigen Herrschaften einen Dienst als Jungemagd den 1. Juli. Zu erfahren bei Mad. Lohse in der Barfußmühle, Hof rechts 2 Tr.

Ein Mädchen sucht Dienst bei anständigen Leuten für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren Mittelstraße Nr. 9, 1 Treppe bei Frau von Horowitz.

Ein junges gut empfohlenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, nähen und Stubenarbeit verrichten kann, sucht Dienst. Näheres bei der Herrschaft Eisenbahnstraße Nr. 8.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war und jetzt das Kochen erlernt hat, sucht einen Posten als Köchin bei einer Herrschaft. Das Nähere im Hotel zum Kronprinz.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen guten Dienst sogleich oder zum 15. d. M. Zu erfragen Markt Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, das noch nicht gedient, im Nähen und Stricken nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen am Markte in Königshaus Nr. 17, zwei Treppen beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 12, 1. Etage links.

Ein von seiner Herrschaft sehr gut empfohlenes Mädchen, das der Küche ganz allein vorstehen kann, sucht per 15. Juni oder 1. Juli anderweit Dienst. Zu erfragen bei Rob. Bauer, Maurermeister, Glodenstraße 9.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst bei anständiger Herrschaft. — Adressen bittet man Antonstraße Nr. 9 bei Herrn John im Gewölbe abzugeben.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen bei der Herrschaft, Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 4 Treppen.

Eine zuverlässige Köchin, welche auch die Hausarbeit mit besorgt und gute Empfehlungen hat, sucht bis 1. Juli eine Stelle. Näheres Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen Petersstraße Nr. 3, 4 Treppen vornheraus.

Ein junges kräftiges Mädchen aus Thüringen sucht zum ersten Juli Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Eisenbahnstraße Nr. 14, 2 Treppen, Vorderhaus.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfahren Centralstraße 1 parterre.

Gesuch.

Eine perfecte Köchin sucht bis 1. oder 15. Juli Stelle. Adr. bittet man Markt Nr. 9 in der Hausflur gefälligst abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit bei ein Paar einzelnen Leuten. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Ein von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15. d. M. oder 1. Juli einen Dienst. Weststraße 22 part.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Alles Nähere zu erfragen bei W. Hirschberg, große Funkenburg Nr. 52.

Eine zuverlässige Frau sucht Aufwartung in Frühstunden. Adr. niederzulegen Barfußgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht noch Aufwartung, von 10 Uhr an zu erfragen Stadt Gotha 4 Treppen bei M. Weger.

Gesucht werden für die Vor- und Nachmittagsstunden Aufwartungen Hospitalstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Gesucht wird für die Messen und Weihnachtszeit ein **Gewölbe**, oder ein geräum. Local in 1. Etage einer lebhaften Geschäftslage, für ein solides Fabrikgeschäft durch
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Gesucht wird ein Parterre-Local mit Zubehör sofort oder zu Johannis. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Rabitsch, Grimma'scher Steinweg.

Gesucht wird ein hohes Parterre oder 1. Etage, 5—7 Stuben enthaltend, nebst Garten, zum 1. Juli zu beziehen in der Marien-, Dresdner oder Johannisvorstadt. Adressen nebst Preisangabe abzugeben bei Herrn Hauptmann, Schützenstraße Nr. 2.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 50 bis 70 *fl.*, zu Johannis beziehbar. Adressen bittet man niederzulegen Kaufhalle Nr. 39 am Schuhmacherstande.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. ein mittleres Familienlogis in der Katharinen- oder Hainstraße oder deren Nähe. Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. W. niederzulegen.

Gesucht wird von ganz ruhigen Leuten ein Logis zu Johannis oder Michaelis, innere Stadt oder Vorstadt im Viertel der zweiten Bürgerschule von 100—120 *fl.* Adr. abzug. Brühl 69 b. Hausm.

Gesucht wird zu miethen für sofort oder spätestens **Ende Juli** ein kleines freundliches Familienlogis, 1 Stube, 1 helle Küche, 2 Kammern, in oder außerhalb der Stadt, von 60 bis 100 *fl.*, sowie eine billige Parterrelocalität im Hofe eines Hauses vom Markte nicht zu weit entfernt und zu einer Niederlage oder Verkauflocal geeignet. !!Pränumerando Zahlung!! Adressen mit Preisangabe bei Herrn Otto Reichert, Neumarkt 42, abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis für eine Witwe mit ihrem Sohn ein kleines Logis, wo möglich Windmühlenstraße, Albert- oder Elisenstraße. Adressen bittet man abzugeben im Fleischgeschäft bei Madame Stecher, Ritterstraße Nr. 42.

Ein Paar junge Leute, die sich verheirathen, wünschen bis Johannis in der Stadt oder Neuschönefeld ein kleines Logis. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 18, 1 Treppe.

Logis = Gesuch.

Ein älterer anständiger Herr sucht ein helles Zimmer nebst Schlafgemach in 2. oder 3. Etage, am bairischen Bahnhofe oder dessen Nähe gelegen, ohne Meubles. Offerten unter D. T. abzugeben in dem Geschäft der Herren Gebrüder Spillner gr. Windmühlenstraße Nr. 30.

Eine freundliche unmeublirte Stube nebst Kammer und Kochofen wird gesucht Weststraße Nr. 17, 4 Treppen.

Eine Stube wird bis zum ersten Juli zu miethen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. J. K. niederzulegen.

Ein unmeublirtes Zimmer mit Benutzung des Gartens in der Umgegend von Leipzig wird von einer Dame mit zwei Kindern auf einige Monate zu miethen gesucht. Adressen A. *posto rest.*

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein Stübchen mit Bett, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat. Adressen bittet man abzugeben bei Madame Stecher im Fleischgeschäft Ritterstraße Nr. 42.

Gesucht werden für zwei Burschen 2 billige Schlafstellen. Gef. Adr. bittet man unter J. N. 150. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein Garten ist zu vermieten in der dritten Abtheilung des Johannisstales. Zu erfragen bei Madame Hornheim, Johannisgasse Nr. 36 im Hofe parterre.

Ein gut eingerichteter Garten nebst Gartenhaus in der Nähe der Windmühlengasse ist zu vermieten. Näheres Petersstraße 41 bei D. Töpfer, Glasermeister.

Ein seit vielen Jahren bestehendes Verkaufslocal mit daran stoßendem Arbeitsraum, in bester Lage der Schützenstraße, ist von Michaeli ab, im Falle auch getheilt, anderweit zu vermieten.

Näheres beim Besitzer Schützenstraße 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Johannis eine große Niederlage nebst großen Boden mit Aufzug große Fleischerstraße Nr. 2. Das Nähere 3. Etage beim Besitzer.

Zu vermieten ist eine große trockene Niederlage. Kleine Windmühlengasse Nr. 11 in der Glaserwerkstatt zu erfragen.

Local für **Barbier- oder Lotteriegeschäft**, Lauchaer Straße, sofort beziehbar, vermietet Dr. Schmutz.

Zu vermieten ist den 15. Juni eine Parterrestube und Kammer vorn heraus, passend zu einem Geschäftslocal, bei **F. S. Dieze**, Frankfurter Thor.

Zeiger Straße Nr. 29 nächst dem Thore sind noch zwei Familienlogis zu vermieten bei **J. G. Wagner**.

Von jetzt oder Michaeli ab sind schön und vollständig eingerichtete Familienwohnungen mit Gärten zu mäßigen Preisen zu vermieten Waldstraße Nr. 47 erstes Haus an der Frankfurter Straße.

Vermietung

eines eleganten Logis, 3 Zimmer und Zubehör. Näheres Rosenthalgasse Nr. 6 beim Hausbesitzer.

Zu vermieten sind zwei kleine Familienlogis ab Johannis oder Michaelis im Innern der Stadt. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 12 beim Hausmann.

Ein in der Messlage, kleine Fleischerstraße Nr. 9, gelegenes Logis ist an pünktlich zahlende Leute von Johannis o. ab für 60 fl jährlichen Mietzins zu vermieten durch **Adv. Bennwitz**.

In dem an der Ecke der Leibniz- und Gustav-Adolphstraße gelegenen Hause des Herrn Rathsmaurermeister Pürfürst sind von Michaelis ab eine große erste Etage mit 8 Stuben, einem Saal und Gartenabtheilung, so wie eine zweite und 2 dritte Etagen durch mich zu vermieten. **Dr. H. Altem**, Reichstraße Nr. 45, II.

Zu vermieten sind sofort oder Johannis beziehbar drei Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Boden, Mittagsseite, mit Doppelfenstern, allem Zubehör versehen, für 115 fl Sophienstraße Nr. 16 am bayerischen Bahnhof.

Zu vermieten Lindenstraße Nr. 1 ist von Michaelis ab ein angenehmes gelegenes größeres Logis, die Hälfte der II. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Nebenpiecen und Zubehör. Näheres parterre daselbst.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist ein freundliches Logis, Preis 118 fl , Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Für zwei stille Leute ist zu Johannis ein Logis zu vermieten Poststraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist anderweit Michaelis ab eine helle geräumige Geschäftslocalität, ganz oder getheilt, mit Gaseinrichtung, 700 fl , nahe dem Königsplatz, für größere Fabrikzwecke und verschiedene Etablissements passend, bestehend aus Parterreräumen, Gewölben, 1. Etage und Keller, durch das **Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21**.

Eine schöne 1. Etage von 8 Stuben und Zubehör mit Garten ist zu 200 fl von Johannis an in der Marienvorstadt zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußg. 2**.

Vermietung.

Eine schöne zweite Etage in der Marienvorstadt, lange Straße Nr. 13, schrägüber dem Marienplatz und der Kreuzstraße, acht Fenster vorn heraus und einem Seitensügel nach dem Garten, bestehend aus 1 großen Salon mit 4 Fenstern und 5 Zimmern à 2 Fenster, 2 Schlafcabinets, 1 großen Vorfaal, welcher als Speisesaal benutzt werden kann, große Bodenträume und Keller, freundlicher Garten ist zu Michaelis zu vermieten. Näheres daselbst bei dem Hausmann.

Zu Johannis ist **Carlsstraße Nr. 6B**, 4 Treppen, ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. für 120 fl vermietbar.

Eine sehr geräumige 3. Etage von 6 Stuben und vielem Zubehör, nahe beim Schützenhaus, ist zu 230 fl , eine desgl. von 5 Stuben und Zubehör zu 200 fl zu Michaelis zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2**.

Ein freundliches Zimmer nebst geräumiger Schlafstube und Mitbenutzung eines Gärtchens ist als Sommerwohnung oder auch fürs ganze Jahr zu vermieten Anger Nr. 22.

Vermietung. Ein solider Herr findet Logis und Kost Münzgasse Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine sehr freundliche Stube mit daranstoßender Kammer, Monat 5 fl , hohe Straße 20 part.

Zu vermieten ist den 1. Juli eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren Dorotheenstraße Nr. 8, 1 Treppe links, Reichels Garten.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herren. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 56, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Kammer an Herren sogleich oder später Reichstraße Nr. 21, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Bett, sofort zu beziehen Bosenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Zu vermieten ein freundliches Stübchen, meublirt, Neufirchhof Nr. 14, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit separatem Eingang Reudniger Straße Nr. 5, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Kammer f. 1 od. 2 Herren, auf Berl. Kost, Wintergartenstr. 5, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel an 1 od. 2 Herren mit freier Aussicht Eisenbahnstr. 14, 2. Tr., Vorderh.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis mit separatem Eingang für 1 oder auch 2 Herren Reichstr. Nr. 47, 4. Et. vornh.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube mit Kammer Erdmannstraße Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten sind sofort zwei fein meublirte Stuben mit Schlafstuben Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube an eine Manns- oder Frauensperson Mansstädter Steinweg 20, i. H. $\frac{1}{2}$ Tr. r.

Zu vermieten sogleich eine meublirte Stube mit Kammer, hell und freundlich, Petersstraße 40, 1 Treppe rechts.

Garçon = Logis.

Eine geräumige, freundliche und gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten Dresdner Straße Nr. 38, vorn heraus 2. Etage.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafstube Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage links.

Garçonlogis. Ein gut meublirtes Wohn- u. Schlafzimmer mit sehr schöner Aussicht Bayrische Str. 22, II. r.

In anständiger Familie findet ein junger Kaufmann oder solide Dame Kost und Logis. Näheres Kaufhalle im Putzgeschäft 34.

Zwei fein meublirte Stuben nebst Schlafzimmer sind zu vermieten Alexanderstraße Nr. 10.

Ueber ein freundliches Parterre-Garçon-Logis in Gutzig'sch giebt Auskunft Herr Fischer in der Gofenschenke daselbst.

Eine freundlich meublirte Stube ist zum 1. Juli zu vermieten Burgstraße Nr. 12, 3 Treppen, Eingang Schlossseite.

Eine meublirte, große freundliche Stube mit Alkoven vorn heraus wird an einen oder zwei solide Herren zu vermieten gewünscht. Gerberstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Eine Stube mit Kammer, meublirt oder unmeublirt, zu vermieten Draufstraße Nr. 7 parterre.

Ein freundliches geräumiges Garçonlogis, meßfrei, zu vermieten Bosenstraße Nr. 1, 3. Etage.

An einen oder zwei junge Herren, welchen zugleich an einem fräftigen Mittagstische in der Familie gelegen, ist eine geräumige Stube nebst Alkoven vom 1. Juli an zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 12, 2. Etage vorn heraus.

Eine gut meublirte Stube mit Hausschlüssel an Herren billig zu vermieten lange Straße Nr. 8, 1 Treppe.

Eine meublirte Parterre-Stube und Kammer ist zu vermieten hohe Straße Nr. 6 bei Frig.

Eine freundlich meublirte Stube mit Gartenansicht ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten Alexanderstr. 6, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle Brühl Nr. 77, 1 Treppe hoch bei Henkel.

Zu vermieten ist in einer freundlichen Stube Schlafstelle für einen soliden Herrn. Näheres Königsplatz Nr. 9 parterre.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer frendl. Stube an Herren Hainstraße, goldn. Elephant Treppe C 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle und eine Stube für Herren oder Mädchen Gerberstraße 17, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen, C. Schulze.

Ein solides Mädchen kann Schlafstelle finden Brühl Nr. 71 Hof rechts 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang ist offen Petersstraße 3, im Hof 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Gerichtsweg Nr. 9, 1 Treppe links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren in der Elsterstraße Nr. 44, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für Herrn mit Hauschlüssel Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288, 3 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Windmühlengasse Nr. 8, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Grimma'scher Steinweg Nr. 9, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Brühl Nr. 76, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Mittagstisch Frankfurter Straße Nr. 10 im Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein lediger Herr als Teilnehmer zu einer freundlichen Stube Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Local = Empfehlung.

Ein sehr schönes Parterrelocal, passend für eine Studentenverbindung oder auch zu einer humanen Herberge, bei einer guten Wirthschaft, wird sofort nachgewiesen. Adressen unter Z. & C. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Albert Jacob. im Salon zum Johanniethal. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nächsten Sonntag ladet zum **Stollen-Auskegeln und Concert** Gasthaus zu Möckern. freundlichst ein Für ein feines Löpschen Eisbier ist gesorgt. **E. Manz.**

Louis Werner. Heute Solrée dansante im Salon zum Wiener Saal. Ende 1 Uhr.

Das Schießfest in Borna

hat am 5. Juni begonnen, wird den 6., 7., 8. und 10. Juni fortgesetzt und endigt sich am 12. Juni. In Rierisch ist durch Post und Omnibus das Fortkommen stets möglich. Das Schützendirectorium zu Borna.

Tivoli-Garten.

Heute Donnerstag

Extra-Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 7 Uhr.

Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.

Zu dem heute bei mir stattfindenden **Extra-Concert** von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors **Büchner** wird portionenweise warm gespeist.

C. A. Stolpe.

Schweizerhäuschen.

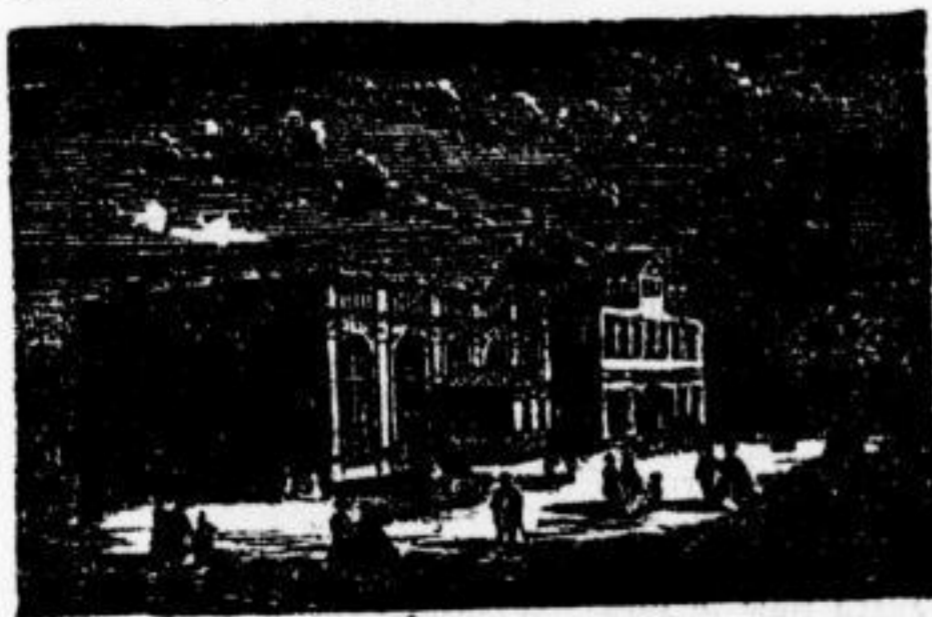
Heute Donnerstag den 9. Juni

Grosse Illumination à la China, 2000 Flammen, Concert von Th. Senteck.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. à Person.

Abonnements-Billets sind zu Concerten mit Illumination nicht gültig.

GOSENTHAL. Heute Donnerstag Extra-Concert. Das Nähere durch Programm. Das Musikchor von **A. Schreiner.** Anfang 7 Uhr.



Gosenthal.

Heute Donnerstag

Großes Extra-Concert.

Anfang 7 Uhr.

Diverse warme und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen, so wie ff. Gose und Lagerbier empfehlen bestens

Bartmann & Krahl.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Schützenhaus.

Morgen Freitag

Großes Extra-Concert für Janitscharmusik
der Capelle von **F. Büchner** und verstärktem Orchester.

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Exercierplatz.

Wallners Restaurations-Zelt.

Zu dem diesjährigen Exercieren der Leipziger Communalgarde empfehle ich mich den geehrten Gardisten sowie dem geehrten Publicum hierdurch bestens. Für gute Speisen und feine Biere wird sorgen
G. Wallner.

Weils Restauration und Kaffeegarten empfiehlt seinen auf's Freundlichste eingerichteten Garten so wie seine Localitäten dem geehrten Publicum zur Benutzung, täglich warme und kalte Speisen; mein beliebtes Weißbier, Lager- und Bährisch Bier sind zu empfehlen.

Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich von früh bis Abends zur Benutzung. NB. Auch kann ein Abend in der Woche an eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden.
Bockbier empfehle heute.
Marienstraße Nr. 9 und Reudnitzer Straße Nr. 2 neben dem neuen Kugelndenkmal.

Wartburg, Schrötergäßchen Nr. 2.

Hiermit erlaube ich mir das geehrte Publicum auf meine freundlichen mit Gas versehenen Garten-Localitäten aufmerksam zu machen und empfehle zugleich warme u. kalte Speisen sowie ein ausgezeichnetes Lager- u. ff. Zerbster Bitterbier. **J. G. Helm.**
NB. Auch empfehle ich meine Regelbahn von früh bis Abends 7 Uhr zur gefälligen Benutzung und bemerke zugleich, daß der Dienstag Abend frei geworden ist. **D. D.**

Heute Donnerstag in Stötteritz frischer Kuchen u. warme Speisen. **Schulze.**

Neuschönefeld. Heute Abend empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Lende
Schönfelders Restauration.
C. Schönfelder.

Plagwitz. Heute Abend empfiehlt Roastbeef mit Madeiraauce und andere Speisen und ladet freundlichst ein
M. Thleme, früher Düngefeld.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Stangenspargel mit Cotelettes oder Zunge nebst reichhaltiger Auswahl anderer Speisen, vorzüglichem **Bayer.** von Henninger aus Nürnberg, **Cainsdorfer Bock-** und **Lagerbier**, welches letztere ich für Privathaushaltungen in Flaschen und Gebinden bestens empfehle.
Aug. Grun.

Zur Gesundheitsquelle.

Zu Cotelettes oder Zunge mit Allerlei ladet für heute Abend freundlichst ein
Chr. Bachmann.

Restauration Gerhards Garten.

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge empfiehlt heute Abend (Biere und Gose vorzüglich.)
Wilh. Esche.

Allerlei

empfehlen zu heute Abend

C. W. Schneemann.

Restauration von **Bernh. Jüngling**, **Lauchaer Straße Nr. 9**, empfiehlt für heute Allerlei nebst seinem Schröterschen Bier.

Walter's Restauration und Kaffeegarten,

Carlstrasse Nr. 7,
empfehlen heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Lende.

Burgkeller!

Große Savel-Arebse empfiehlt heute

F. Trietschler.

Restauration und Kaffeegarten von **H. Zetzsche**, **Bosenstraße Nr. 14**, empfiehlt heute Cotelettes mit Stangenspargel und Gänsebraten, so wie eine große Auswahl warmer und kalter Speisen.

Vereinsbier

ganz vorzüglicher Qualität sowie eine reichhaltige Speisekarte, warme und kalte Speisen empfiehlt
August Löwe, **Nicolaistraße Nr. 51**, der Kirche gegenüber.

Gasthof in Lindenau.

Heute Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade.

C. Zahn.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
J. G. Senze, **Reichels Garten**, **Dorotheenstraße Nr. 2**.

Heute Schlachtfest so wie ein feines Töpfchen Lagerbier, wozu freundlichst einladet
L. S. Fischer, **Weststraße Nr. 17b**.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Böschel**, **Erdmannsstr. 4**.

Die Restauration von H. W. Schulze, Tauchaer Str. 16, empfiehlt für heute Schlachtfest. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet C. Albrecht, g. Gule, Brühl 75.

Heute Schweinsknochen im Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Schweinsknochen mit Klößen nebst einem ff. Löpschen Lagerbier empfiehlt S. Timpe, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute Schweinsknochen beim kleen Heinrich, Universitätsstr. 3.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt von 1/2 8 Uhr an Speckkuchen, so wie eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, Biere ausgezeichnet gut, wozu freundlichst einladet A. Furkert.

Vereins-Brauerei.

Heute Abend von 7 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt (Bier vorzüglich.) E. Polmann.

Speck u. Zwiebelkuchen empfiehlt früh 1/2 9 Uhr G. Bogels Bierhaus am Barfußberg.

Heute Abend Speckkuchen im blauen Secht. A. Maue.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei G. Wallner, Katharinenstraße 16.

Morgen Schlachtfest bei O. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.

Morgen Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Carl Fischer, Neumarkt 29.

In Garten der Bierhalle, Ein- und Ausgang große Windmühlenstraße Nr. 14, findet das zu heute angekündigte Concert nicht statt.

Zugleich empfehle ich zu heute Abend das beliebte Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und ausgezeichnete Biere.

Eis Vanille & Apfelsinen vorzüglich empfiehlt à Port. 1 $\frac{1}{2}$ 5 S. P. Tillebein, Hainstraße Nr. 25.

Brandbäckerei.

Heute Donnerstag Fladen, Dotterkuchen, Stachelbeer-, Dresdner Gies- sowie div. Kaffeekekuchen. NB. Von 5 Uhr an Speckkuchen.

Eduard Hentschel.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes mit langem Spargel und verschiedene andere Speisen, feines Bernesgrüner u. andere Biere. F. Rudolph.

Zerbster Bitterbier.

Ein gutes Löpschen obigen Bieres aus einer der bestrenommirtesten Zerbster Brauereien verzapft von heute an

J. Ch. Saruich, Halle'sche Str. 7.

Staudens Ruhe.

Heute Abend Speckkuchen, Bernesgrüner, Zerbster und Schrötersches Lagerbier fein.

H. Bernhardt.

Schlenzig. Heute Speckkuchen, ein f. Löpschen Lagerbier, wozu freundlichst einladet S. Fleck.

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Speckkuchen, feines Bernesgrüner und Lagerbier. NB. Morgen Schweinsknochen mit Klößen. W. Hahn.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein Mollhorn neben der Post.

Heute 1/2 9 Uhr Speckkuchen beim Bäckermeister C. Petsche, Grimmasche Straße 25.

Verloren

wurde am Abend des 7. ds. vor 10 Uhr aus einem Kinderwagen auf dem Wege von der Post, Kockplatz, Königsstraße ein Strohhütchen mit schwarzem Sammt besetzt. Man bittet dasselbe abzugeben bei Herrn Herold, Thalstraße Nr. 12, 3 Treppen in Herrn Bäckermeister Schnurbuschs Hause.

Verloren wurde Dienstag Abend in der langen Straße ein goldner Ring, gezeichnet C. S. Abzugeben gegen 15 $\frac{1}{2}$ Belohnung lange Straße Nr. 34 bei Herrn Geißler.

Verloren wurde auf der Promenade in der Nähe der Centralhalle eine goldene Nadel mit rothem Stein.

Der Finder erhält bei Zurückgabe derselben Inselfstraße Nr. 11, 3 1/2 Treppe rechts eine gute Belohnung.

Verloren wurde am Dienstag eine kleine Granaten-Brosche von der Petersstraße nach der Windmühlenstraße. Gegen Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 26 parterre.

Verloren wurde Mittwoch früh in der Nicolaikirche ein schwarzes Sammttäschchen mit Perlen gefüllt. Man bittet es gegen eine Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße 26, 2 Treppen.

Verloren wurde am Dienstag Abend ein Päckchen Nähseide. Der ehrliche Finder wird gebeten es abzugeben Täubchenweg 4, parterre links.

Verloren wurde am Fleischerplatz ein Portemonnaie mit circa 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Gegen Belohnung abzugeben Raundörfschen Nr. 12, 2 Tr.

Eine grünlederne Briefftasche mit 2 preuß. Zehnthalerscheinen und 4 sächsischen Einthalerscheinen ist den 7. Abends 7 1/2 Uhr auf dem Wege von der Grimma'schen nach der Hainstraße und von dort nach dem Barfußgäßchen und zurück verloren gegangen. Wiederbringer erhält 3 Thaler Belohnung Inselfstraße Nr. 15, 3. Etage rechts.

Ein Saalschlüssel an einem Faden hängend ist von der Sidonienstraße bis ins Schrötergäßchen verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen Dank bei dem Kaufmann M. Aßmann, hohe Straße, abzugeben.

Die wohlbekannte Dame in der schwarzen Atlasmanteille, welche am Dienstag Nachmittag bei dem bewussten fremden Fleischer den Sammetbeutel an sich genommen hat, wird ersucht selbigen mit dem ganzen Inhalt dahin zurückzubringen, wo sie ihn weggenommen hat, wo nicht, da werden andere Maßregeln ergriffen werden.

Abhanden gekommen ist seit Sonnabend ein gelblicher kurzhaariger Hund mit gestutzter Ruthe und Ohren, ohne Halsband und Maulkorb. Abzugeben: Meudnitz, Seitengasse Nr. 105.

Entlaufen ist ein Boxer, w. G., rehfarbig mit dunkeltem Streif auf dem Rücken und schwarzer Schnauze. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung. Abzugeben Ransstädter Steinweg Nr. 75 bei Kohl.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Bers in 157 d. Bl. bezog sich nur auf Druckerei d. i. auf gehandelte, nicht auf echte Religiosität. Oder hält Jemand in Leipzig Beides für identisch? Der sage es frank und frei heraus.

Dem wissenschaftlichen Regelbruder Mathswalze ein kräftiges „Goldriojuhu!“ „Wacker!“ Wartburg, Drachenschlucht, Inselfberg, d. 5. u. 6./VI. 64. G. U. K. K. R. St. W. W. W.

Dem Fräulein F. G... die besten Glückwünsche zum heutigen Tage. Der Fuchs will ausreissen!!!

Es gratulirt dem kleinen freundlichen Hannoveraner zu seinem 20. Wiegenfeste eine Freundin aus der Weißbierhalle.

Ein dreifaches Hoch meinem edlen Freund S. Kasten zu seinem Geburtstag. F. B...

Alle der Pa zur an und B NB.

für Sei Maß Bier schlau treffen Besig auch bietet daß dem laufe erst pumy Rech meins anzu

in rha ore de au sch

TF G O.

te in

G

W

W

W

W

W

W

W

W

Gemälde-Verloofung.

Am 17. Juni wird unsere 63. Gemälde-Verloofung (die 3. im 16. Vereinsjahre) stattfinden. Actien im Preise von 1 Thlr. (für 2 Verloofungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.
Der Verein der Kunstfreunde.

Bitte.

Allen den geehrten Mitgliedern (namentlich den lesebefähigten) der Partie nach und namentlich von Grimma, die uns dieselbe zur angenehmsten unsrer Erinnerungen machten, herzlichen Gruß und Bitte um baldige Wiederholung einer solchen.
NB. Sonntag den 3. Juli ist **Vogelschießen**.
Die drei Franzenräuber.

Notiz

für Gastwirthe und Restaurateure.

Seit 6 Monaten bin ich im Besitz einer **Lustdruck-Maschine** ganz „eigener“ Construction, durch welche das Bier in reinen echten Zinnröhren, nicht Bleirohre oder Gummi-schläuche vom Keller aus nach dem Bierlocal getrieben wird. Betreffende Maschine ist von den Herren **Götz & Nestmann**, Besitzer einer Maschinenbauanstalt hier, gebaut worden und ferner auch nur da zu haben, bewährt sich aber so vortreflich und bietet die größtmöglichen Vortheile „hauptsächlich“ dadurch, daß man das Bier sofort zu jeder Minute aus dem Rohre nach dem Faß retourtreiben kann, auch können 3 bis 4 Hähne auf einmal laufen und 5 Eimer Bier können verzapft werden, dann hat man erst nöthig, des Tags über zweimal vielleicht 3 Minuten lang pumpen zu lassen. Folge dessen ich selbige Maschine, mit vollem Recht, jedem Wirth empfehlen kann. Ich bin gern bereit, jedem meiner Collegen, welcher gesonnen ist, sich eine derartige Maschine anzuschaffen, die meinige zu zeigen und Näheres mitzutheilen.
Leipzig, im Juni 1864.

G. F. Möbius,

Gastwirth Stadt Wien.

(Eingefandt.)

Schwarzwasser in österr. Schlesien.

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

Ich habe den von Ihnen bereiteten **weißen**

Brust-Syrup

in meiner Praxis vielfach angewendet und denselben bei **fatar-rhinalischen und Reizzuständen der Respirations-organe** als ein den Hustenreiz milderndes, beruhigendes, die Secretion in den Schleimhäuten, so wie auch die **Expectoration** beförderndes, zugleich wohl-schmeckendes Präparat erprobt.

Med. Dr. **Josef Lang,**

(L. S.) I. erzhertzogl. Districts- und Eisenbahnarzt.

*) Lager in Leipzig bei
Theod. Pfätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gebr. Spillner, Windmühlenstr. **C. Weise**, Schützenstraße.
O. Jesnitzner, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

Donnerstagsgäste heute goldne Säge.

B. I. Heute Mittag 12 Uhr nach
Halle, Magdeb. Bahnhof.

L. L. Heute Abend im kleinen Kuchengarten.

Der verstorbene Kaufmann Herr **F. A. Prüfer** hat auch uns testamentarisch wohlwollend bedacht, und rufen Ihm unsern Dank in das Grab nach.

F. A. Fischer nebst Familie.

Die Beerdigung des Instrumentmachers Herrn **Friedr. Otto** findet heute punct 4 Uhr statt.
Versammlungsort **Kosplatz, Glöcknersche Restauration.**
Der Vorstand.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Spinat mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

Angemeldete Fremde.

Adolph Kfm. a. Kaschau, Hotel de Bologne.
v. Alberti, Privat. a. Paris, Hotel de Baviere.
Ahynd, Kfm. a. Lwow, Hotel de Russie.
v. Adlerberg, Frau Gräfin nebst Begleiterin u. Bedienung a. Petersburg, und
v. Adlerberg, Graf, Student aus Petersburg, Stadt Nürnberg.
Alexandrow, I. I. Mundloch aus Petersburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofs.
Ahlendorf, Fräulein a. Dresden, St. Dresden.
Blanchard, Färbereibes. a. Erfurt, Palmbaum.
Boulangier, Kfm. a. Augsburg, S. de Bayre.
Braun, Kfm. a. Rhydt, Stadt Hamburg.
Birklinger, Fabrikzeichner n. Fam. a. Reichensberg, Stadt Dresden.
Becker, Organist a. Adorf, Hotel zum Kronprinz.
Bäpfer, Kfm. a. Freiburg, Lebe's Hotel garni.
Blumröder, Privat. aus Regensburg, Wolf's Hotel garni.
Crugg, Kfm. a. Wadfeld, Hotel de Russie
Cohn, Kfm. aus Oberfeld, Restauration des Thüringer Bahnhofs.
Cato, Banquierhau n. Familie a. Dresden, Stadt Rom.
Conrad, Tapezierer a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Dortschy, Dr. a. Berlin, und
Dortschy, Privat. a. Jerschow, Stadt Nürnberg.
Düsing, Kfm., und
Düsing, Land. a. Stargard, Stadt London.
Enke, Kfm. a. Weissenfeld, goldnes Sieb.

Bei unserer Abreise nach Bremen sagen wir allen unseren Freunden ein herzliches Lebewohl.
Leipzig 9. Juni 64.

Johs. Praeger.

Marie Praeger, geb. Polz.

Allen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise von Leipzig ein herzliches Lebewohl.

Theodor Bischoff.

Vermählte.

Ludwig Männel,
Elisabeth Männel,
geb. **Schürer.**

Leipzig am 7. Juni.

Die glückliche Geburt einer Tochter zeigen hiermit an
Zehntz, den 7. Juni 1864.

Franz West,
Kreisgerichts-Assessor,
Auguste West, geb. Grunow.

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen ergebenst an
Leipzig, den 8. Juni 1864.

Engelbert Jungvogel und Frau.

Heute Mittag 1/2 2 Uhr entschlief nach längern Leiden sanft und ruhig mein herzensguter braver Mann, der Barbier **Wortz Feidler**. Unausprechlich ist mein Schmerz. Der liebe Gott sende mir Trost. Es bittet seine Freunde und Bekannten um stilles Beileid
Reudnitz, den 8. Juni 1864.

Die schwergeprüfte Witwe.

Dank.

Allen denen, welche bei dem Tode meiner theuern Frau durch den schönen Blumenschmuck ihres Sarges, als durch die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte meinen großen Schmerz lindern halfen, insbesondere Ihnen verehrter Herr Dr. Tempel für Ihre am Grabe gesprochenen wahrhaft ergreifenden Worte, so wie den geehrten Herren für den am Abend gebrachten Gesang, spreche ich hierdurch meinen wärmsten Dank aus.
Leipzig, am Begräbnistage, den 5. Juni 1864.

Herrmann Schlenzing.

Die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Dahinscheiden unsrer lieben Frau und Tochter zu Theil wurden, drängen uns, unsern herzlichsten und innigsten Dank auszusprechen. Dank allen lieben Freunden und Collegen, insbesondere den geehrten Frauen des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs für die reiche Ausschmückung des Sarges. Dank auch ferner dem Herrn Pastor **Böhmel** für die für uns so trostreich gesprochenen Worte, und auch Dank dem Herrn Prof. Dr. **Ger-mann** für die rastlosen Bemühungen und liebevolle Behandlung während der Krankheit.
Leipzig, den 8. Juni 1864.

S. Breitenborn,
Johanne Christiane Ruhl,
als Mutter,
nebst den Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres lieben **Reinholds** sagen wir hierdurch tiefgefühlten Dank.
Leipzig, den 8. Juni 1864.

Familie Wüttner.

Engström, Rent. a. Nalmd, Stadt Nürnberg.
 Engelmann, Kfm. nebst Familie aus Hamburg, Stadt Dresden.
 Futugin, Küchenmeister a. Petersburg, Fire, Hauptmann a. Petersburg, v. Fanning, Frau a. Petersburg, und Flaske, Schiffsherr a. Nisleben, Restauration des Magdeburger Bahnhofe.
 Frank, Kfm. a. Magdeburg.
 Kieber, Kfm. a. Prag, und Frohnen, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Fremont, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Fels, Kfm. a. Brandenburg, Stadt Hamburg.
 Fürst, Kfm. a. Grimmitzschau, Stadt Freiberg.
 Fritsch, Kfm., und Fritsche, Rent. a. Stade, Stadt Nürnberg.
 Fontain, Leutn. a. Halberstadt, Lebe's H. garni.
 Goldschmidt, Kfm. aus Schwewe, Restauration des Thüringer Bahnhof.
 Graff, Kfm. a. Hildesheim, Stadt Wien.
 Günzberg, Graf, Rgtbes. a. Warschau, Hotel de Pologne.
 Gohemann, Rentier n. Fam. a. Schweinfurt, Hotel de Prusse.
 Gallin, Cabinets-Courier a. Petersburg, v. Gargowsky, Cabinets-Courier a. Petersb., u. Gerson, Kfm. a. Nisleben, Restauration des Magdeburger Bahnhofe.
 v. Görschen, Rgtbes. nebst Söhnen a. Kuligt, Münchner Hof.
 Hellinger, Factor a. Auerbach, goldner Hahn.
 Hartmann, Kfm. a. Luckau, und Hermen, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Hirschmann, Kfm. a. Glauchau H. de Baviere.
 Heilmann, Kfm. n. Fam. a. Stettin, und Hebenus, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Herzberg, Kfm. a. Aachen, Huppertsberg, Kfm. a. Brüssel, und Hermann, Kfm. a. Grunthal, Stadt Hamburg.
 Hötig, Kfm. a. Lichtenau, Stadt Freiberg.
 Heußner, Pastor a. Dittrau, v. Heinrichs, Frl., Privat a. Petersburg, v. Hamorlyden, Stöbes. a. Stockholm, und v. Hamorlyden, Rent. a. Nalmd, St. Nürnberg.
 Haas, Kfm. a. Mainz, und Hryne, Kfm. a. Eöln, Stadt Berlin.
 Hartenstein, Kfm. a. Berlin, H. zum Kronprinz.
 Harns, Frau nebst Tochter aus Hamburg, Lebe's Hotel garni.
 Haase, Fabr. a. Magdeburg, Brüsseler Hof.
 Haselhubn, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Illner, Mechaniker a. Breslau, St. Mailand.
 Isachohn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Josephsohn, Pastor n. Frau a. Schwelm, Stadt Hamburg.
 Jacob, Kfm. a. Halle, Stadt Nürnberg.
 Jäger, Lehrersfrau a. Nislesleben, w. Schwan.
 Kiedner, Reg. Rath n. Gotha, Restaur. des Thüringer Bahnhofe.
 Kühn, Fabr. a. Grimmitzschau, goldner Hahn.
 Kregeloh, Kfm. a. Ebersfeld, Palmbaum.
 Karoly, Def. a. Kaschau, und Kellner, Dr. Prof. a. München, H. de Pol. v. Krostig, Baron, Rgtbes. n. Fam. a. Pöbitz, Hotel de Baviere.
 Kühnhojs, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.
 Kühne, Rent. a. Berlin, St. Draniensbaum.
 Klein, Kfm. a. Stettin, und Kruse, Rent. a. Nalmd, Stadt Nürnberg.
 Klein, Dr. phil. n. Frau a. Magdeburg, Wolfs Hotel garni.
 Kyber, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
 Keller, Graf, Geheim-Rath, Kammerherr aus Petersburg, Stadt Dresden.
 Ludwig, Posthalter a. Kahla, und Lindner, Frl. a. Rudolstadt, goldner Hahn.
 Ludwig, Kfm. a. Breslau, und Lange, Kfm. a. Gurt, Palmbaum.
 Lusker, Kfm. aus London, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
 Lauber, Fabr. a. Guben, Stadt Wien.
 Lieb, Pferdehdtr. a. Rochlitz, goldne Sonne.
 Lampe, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
 Lottermöser, Architekt a. Dresden, goldnes Sieb.
 Lipmannsohn, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 Lattermann, Kfm. a. Hof, deutsches Haus.
 Löwenthal, Rauchw.-hdtr. a. Eöthen, und Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.
 Lwbyn, Ober-Appell.-Ger.-Rath a. Stockholm, Stadt Nürnberg.
 Müller, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
 Marze, Rentier n. Fam. a. St. Francisco, Hotel de Prusse.
 Marc, Pferdehdtr. a. Eilenburg, und Müller, Pferdehdtr. a. Rochlitz, goldne Sonne.
 Müller, Stöbes. nebst Frau a. Dresden, Stadt Hamburg.
 St. Durchl. der Fürst v. Nicolitz n. Gemahlin u. Bedienung a. Petersburg, und Meyer, Rent. n. Frau a. Hamburg, St. Rom.
 Müller, Conditor a. Bremen, Stadt Eöln.
 Meyer, Kfm. a. Halberstadt, Lebe's Hotel garni.
 Müller, Spinnmstr. a. Hannover, Wolfs H. g.
 Müller, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
 Mengel, Def. a. Dresden, weißer Schwan.
 Raumann, Rent. a. Berlin, Stadt Wien.
 v. Dypfel, Stöbes. a. Stockholm, St. Nürnberg.
 Pelz, Fabr. a. Frankenberg, Stadt Mailand.
 v. Podewils, Stöbes. a. Stralsund, Hotel de Baviere.
 Peufert, Kfm. a. Maguhn, goldnes Sieb.
 v. Poleshjeff, Kfm. aus Petersburg, Wolfs Hotel garni.
 v. Voit, Baron, Stöbes. a. Stockholm, Stadt Nürnberg.
 Petersohn, Wirthschafts-Chef a. Petersburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofe.
 Ritter, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Resch, Zahlmstr. a. Petersburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofe.
 Reichenbach, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Rathgeber, Kfm. a. Mühlhausen, und Räuber, Chemiker a. Marienwerder, Brüsseler Hof.
 Ranisch, Kfm. a. Schwarzenberg, Münchner Hof.
 Reuter, Kfm. a. Tharand, weißer Schwan.
 Risch, Kfm. a. Basel, Münchner Hof.
 Schäfer, Agent a. Seiffenhersdorf, goldner Hahn.
 Siefert, Privat. n. Familie a. Pirna, Sauer, Kfm. a. Breslau, und Schönemann, Kfm. a. Dresden, Stadt Mailand.
 Strieb, Kfm. a. Mühlheim, und Schönstadt, Kfm. a. Gurt, Palmbaum.
 Ströhlein, Kfm. n. Frau a. Aitona, und Stockhausen, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Stepansky, Rgtbes. a. Sacpenthal, Restauration des Berliner Bahnhofe.
 Segnitz, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Schwerdt, Pferdehdtr. a. Eilenburg, g. Sonne.
 Stärker, Kfm., und Sulzmann, Stallmeister a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Schmidt, Rent. n. Frau a. Dresden, g. Sieb.
 Schlick, Kfm. a. Fürth, und Senf, Brau-reibf. a. Jersb, Stadt Hamburg.
 Smith, Pferdehdtr. a. London, Schreiber, Adv. a. Chemnitz, und Schleuser, Privat. a. Remberg, deutsches Haus.
 Seippel, Kfm. a. Stettin, Stadt Nürnberg.
 Schirmer, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
 Schwente, Webermstr. a. Glauchau, und Steun, Tapezierer a. Eilenberg, Stadt Eöln.
 Stock, Kfm. a. Plauen, Lebe's Hotel garni.
 Sakaloff, Prof. a. Charlou, Brüsseler Hof.
 Schmidt, Adv. a. Dresden, Stadt London.
 Stausenau, Part. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Schmidt, Verwalter a. Eöbnitz, weißer Schwan.
 Schubert Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
 Thur, Kfm. n. Bruder a. Wien, H. de Pologne.
 Töner, Kfm. a. Osabrück, und Luttmann, Forstconductor a. Dresden, Münchner Hof.
 Voigt, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 v. Wigendorff, Ministerialrath aus Schwerin, Hotel de Pologne.
 Weitzbrenner, Kfm. a. Chemnitz, Wolfs H. g.
 v. Werder, Dr., Rent. a. Petersburg, und Winter, Gastwirths-frau a. Stade, St. Nürnberg.
 Weiß, Privat. n. Fam. a. Nürnberg, St. Rom.
 Wislondy, Wirthschafts-Secretär a. Petersburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhofe.
 Ziegler, Kfm. a. Goldberg, Palmbaum.
 von Zielowsky, Graf, General, Excellenz nebst Familie a. Moskau, Hotel de Prusse.
 Zicharias, Adv. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Ziegler, Conditor a. Vornburg, Stadt Eöln.
 Ziedler, Privat. a. Dresden, H. z. Kronprinz.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 8. Juni. Anget. 3 Uhr — Min. Berl. = Anth. E. = B. 174; Berlin-Stett. 140³/₈; Eöln-Mindner 184; Oberschl. A. u. C. 158¹/₂; do. B. —; Dester.-franz. 105¹/₄; Thür. 126; Friedr.-Wilh.-Nordb. 66⁷/₈; Ludwigsh.-Verbacher —; Mainz-Ludwigshaf. 125³/₄; Rheinische 100³/₈; Cosel-Oberberger 60; Berlin-Potsd.-Magdeb. 196³/₄; Lomb. 144¹/₄; Böhm. Westb. —; Dypeln-Tarnow. 79¹/₄; Medlenb. 75¹/₄; Dester. Nat.-Anl. 69¹/₈; do. 5% Lotterie-Anl 84; Leipziger Credit-Anst. 81; Dester. do. 84¹/₈; Dessauer do. 4¹/₄; Genfer do. 50³/₈; Weim. B.-Act. 93¹/₂; Goth. Priv.-Bank 94¹/₂; Braunsch. do. 70¹/₂; Geraer do. 102¹/₂; Thür. do 71; Nordb. do. 106¹/₂; Darmst. do. 88¹/₄; Preuß. do. 130¹/₂; Hannov. do. 99¹/₄; Dess. Landesbank 28¹/₂; Disc.-Comm.-Anth. 100; Dester. Bankn. 87³/₈; Poln. do. 84; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Peters- burg 3 W. —.

Wien, 8. Juni. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.35; Metall. 5% 72.90; Staatsanl. von 1860 96.40; Bank- Actien 789; Dester. Credit-Act. 195.10; London 114.25; Münzduc. 5.44¹/₂; Silber 113.50. — Börsen-Notirungen v. 7. Juni. Metall. 4¹/₂% 64.75; Nordb. 180.30; Loose v. 1854 91.80; Desterreichisch-franz. Staatsbahn 182.25; Böhm. West-

bahn 156.50; Lombard. Eisenb. 248. —; Loose der Creditanstalt 131.50; Hamburg 86. —; Paris 45.35.

London, 7. Juni. Silber 61³/₈s. Consols 90; 1% Spanier 45³/₄; Mexic. 44¹/₂; 5% Russen 89; Neue Russen 87; Sar- dinier 85. Hamburg 3 Monat 13 Mt. 8¹/₄ sh.; Wien 11 Fl. 80 Kr.

Paris, 7. Juni. Die Berichte über die gestrige Conferenzsitzung in London wirkten ungünstig auf die Börse. Die Rente eröffnete zu 66.95, fiel auf 66.90, hob sich auf 67.05 und schloß träge zur Notiz. Alle Werthpapiere waren angeboten. 3% Rente 67.00; Italien. 5% Rente 70.10; Italien. neueste Anl. —; 3% Span. —; 1% Span. 45¹/₂; Dester. Staats- Eisenb. 403.75; Credit mob. 1133.75; Lomb. Eisenb. 538.75.

Breslau, 7. Juni. Destr. Bankn. 88¹/₆ B.; 87²/₃ C.; Ober- schles. Act. Litt. A. u. C. 158³/₄ B.; do. Litt. B. 142¹/₂ C.

Berliner Productenbörse, 8. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 49—60 ^{sch} nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36¹/₄ ^{sch}, pr. d. Mt. 36¹/₄, Juli-Aug. 37¹/₂, Sept.-Oct. 40³/₈ matt. Gefündigt 16,000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—35 ^{sch} nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — n. Qual. bez., per d. Mt. 22³/₄ ^{sch}. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12⁵/₈ ^{sch}, pr. d. Mt. 12³/₄, Juli-August 12³/₈, Sept.-Octbr. 13¹/₂ matt. — Spiritus pr. 8000 ^{Tr.} loco 16 ^{sch}, pr. d. Mt. 15¹/₂, Juli-August 15¹/₈, Sept.-Oct. 16¹/₄ matt. Gel. 120,000 Duart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 8. Juni Mittag 12 U. 15° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 8. Juni Ab. 6 U. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.